Herbst 2020 • Nr. 227

ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Veranstaltungen des Heimat- und Verkehrsvereins fallen aus

Lehrerfortbildung per Videokonferenz an der Gesamtschule Elsen

In allen Ortsteilen wurden Fahnen gehisst – auch ohne Schützenfest

Unter dem Motto „Ein Herz für Elsen“ veranstaltete die Interessen- & Werbegemeinschaft Elsen am 12./13. Juni Aktionstage in Elsen mit vielen Sonderaktionen. Lesen Sie dazu den Artikel auf S. 7!

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de

Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers

Telefon 0 52 54 / 6 09 83

E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen

Telefon 0 52 54 / 6 99 51

E-Mail: franz-josef.wellen@hvv-elsen.de

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de
Redaktion:	Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Absage aller geplanten Veranstaltungen für 2020 5

Aktionstage der Werbegemeinschaft 7

Wer gehört wohin?
Ein Streit um die Pfarrgrenze zwischen Elsen und Neuhaus (1929 – 1931)..... 11

Elsen vor 100 Jahren – Auszug aus der Ortschronik 23

Neuigkeiten der evangelischen Kirchengemeinde
Ein besonderer Gottesdienst 29

Katholische Kirchengemeinde: Die kfd Frauengemeinschaft informiert
Nachruf Josefine Böger..... 31
Wie lange gibt es den Verein kfd Frauengemeinschaft Elsen?..... 31

Neuigkeiten der Gesamtschule am Schlengerbusch 37

Stadtsportverband Paderborn: Engagiert in der Krise..... 45

Informationen vom Gesselner Schützenverein
Die Gesundheit aller steht im Vordergrund 49
Gesselner Fahne aus Restaurierung zurück..... 55

Aktuelles der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.
Grußwort vom 1. Brudermeister und Oberst Klaus Schäfers 59
Gutschein-Aktion für alle Mitglieder..... 61
Schützenmesse und Kranzniederlegung..... 63
Jubilare 2020..... 65
Kommandoübergabe des Panzerbataillons 203 77

Elsener Vereine 78

Wichtige Adressen..... 81

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Finanzplaner, Kontowecker und Multibanking – unsere digitalen Banking-Funktionen helfen, auch in unsicheren Zeiten den finanziellen Überblick zu behalten.

Jetzt freischalten auf sparkasse-pd.de

Sparkasse
Paderborn-Detmold

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de

Absage aller geplanten Veranstaltungen für 2020

Aufgrund der Coronavirus-Pandemie (COVID-19) müssen seit März diesen Jahres die sozialen Kontakte eingeschränkt und größere Menschenansammlungen vermieden werden. Für die Mitglieder des gesamten Vorstands ist dies eine völlig neue Situation, der wir uns stellen müssen. So bleiben auch die Veranstaltungen unseres Heimat- und Verkehrsvereins von den Beschränkungen der Bundes- wie Landesregierung nicht ausgenommen. So konnte im Januar und Februar die regelmäßig stattfindende Tageswanderung (3. Mittwoch in einem Monat) noch erfolgreich durchgeführt werden und seit Juni wird nun, unter Einhaltung der gebotenen Auflagen, wieder gewandert.

Aufgrund der aktuell geltenden Beschränkungen sehen wir uns leider dazu gezwungen, alle noch geplanten Events in diesem Kalenderjahr (Familienwandertag, Mitgliederversammlung, Martinsumzug, Theateraufführungen...) abzusagen. Wir verstehen, dass dies enttäuschend sein mag. So bitten wir um ihr Verständnis für unsere Entscheidung, damit wir die Sicherheit unserer Mitglieder sowie auch möglicher Teilnehmer an Veranstaltungen gewährleisten können. Bis zum heutigen Zeitpunkt können wir noch keine Aussage dazu treffen, in welchem Zeitrahmen wir unsere Veranstaltungen wieder aufnehmen dürfen. Weitere Informationen finden Sie u.a. auf der Seite des Robert Koch Instituts (www.rki.de) sowie der Infoseite des Bundesministeriums für Gesundheit (www.bundesgesundheitsministerium.de/coronavirus)

Sobald eine Änderung der bis dato geltenden Bestimmungen eine Möglichkeit zur Durchführung unserer Events ermöglicht, informieren wir Sie über neue Termine.

Euch und euren Familien, Angehörigen und Freunden wünschen wir in dieser Zeit die erforderliche Gelassenheit im Umgang mit der Pandemie, vor allem aber bleiben Sie gesund.

Der Vorstand des
Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.

Sprich mich gerne an. Wir entwickeln deine individuelle Strategie!

Kontakt: 0171 9720124
Weitere Infos findest du hier: www.kerstin-stamm.de

KERSTIN STAMM
marketing consultant
& business coach

Aktionstage der Werbegemeinschaft

Interessen- & Werbegemeinschaft ELSEN

Ein Herz für Elsen

Sehr gut angenommen wurden am 12. und 13. Juni 2020 die Aktionstage in Elsen. Gleich morgens eröffnete Bürgermeister Michael Dreier zusammen mit dem Vorstand der Interessen- und Werbegemeinschaft die Veranstaltung, die von ca. 20 Händlern, Dienstleistern, Gastronomen und Sponsoren auf die Beine gestellt wurde.

Die Mitglieder hatten sich einiges einfallen lassen, um den Stadtteil attraktiv zu machen und die Bürger zu einem kleinen Bummel durch Elsen einzuladen: Es gab verlängerte Öffnungszeiten, tolle Sonderaktionen, kleine Überraschungen und eine große Verlosung.

Bei dem schönen Wetter haben sich die Elsener besonders über die Stände der Schausteller mit Eis, Zuckerwatte und Crèpes gefreut. Immerhin eine kleine Alternative zum beliebten Dorffest, das in diesem Jahr nicht stattfinden konnte.

Viele Besucher spendeten großzügig und kauften die Herz-Anstecker „Ein Herz für Elsen“. Das eingenommene Geld wird der Elsener Tafel gespendet und soll bedürftigen Menschen in Elsen zugutekommen.

Die Resonanz war so gut, dass sich die Werbegemeinschaft nun Gedanken macht, was sie im Herbst - unter den gegebenen Bedingungen – veranstalten kann. Unser Stadtteil Elsen soll attraktiv bleiben und der Zusammenhalt zwischen lokalen Anbietern und Bürgern gestärkt werden. Denn nur, wenn wir heute die Unternehmen vor Ort unterstützen, haben wir morgen noch eigene Shopping-, Dienstleistungs- und Gastronomie-Angebote im Ort.

Wer Lust hat, mitzumachen, ist herzlich willkommen. Schaut doch nach unter www.werbegemeinschaft-elsen.de.

Kerstin Stamm

Es wird

sinnlich!

EVA M.

Wäscheträume

Der Sommer neigt sich dem Ende und wir haben passend zur kommenden Jahresezeit die wunderschönen und sinnlichen Modelle der neuen Kollektionen für Sie hier bei uns im Haus.

Einmalig in Ihrer Nähe!

Eva M. Wäscheträume
Inh.: Eva M. Helmer
Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de

PRIMADONNA
1865

www.facebook.de
/eva.m.waesche

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

Regenwetter

Was ist das für ein Wetter heut!
Es regnet ja wie toll!
Die Straße ist ein großer See,
die Gosse übervoll.

Der Sperling duckt sich unters Dach,
so gut er eben kann,
und Karo liegt im Hundehaus
und knurrt das Wetter an.

Wir aber haben frohen Mut
und sehn dem Regen zu,
erzählen uns gar mancherlei
daheim in guter Ruh.

Lass regnen, was es regnen will!
Lass allem seinen Lauf!
Und wenn's genug geregnet hat,
so hört's auch wieder auf.

Friedrich Halm

Staatl. anerkannte Ergotherapeutin

info@ergotherapie-hischer.de
www.ergotherapie-hischer.de

ERGOtherapie

PRAXIS JUTTA HISCHER

Praxis Paderborn-Elsen
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn-Elsen

Praxis Paderborn-Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande

Telefon 0 52 54/8 04 48 91 Telefax 0 52 54/8 04 48 92 Mobil 0151/594 38 576

Wir bieten Therapie in folgenden Fachbereichen:

- Pädiatrie (Kinder und Jugendliche)
... bei Entwicklungsverzögerungen, Störungen der Wahrnehmung --- Einzel-/Gruppentherapie

- Geriatrie (Senioren)
... bei altersbedingter, körperlicher und geistiger Einschränkung --- Einzeltherapie/Hausbesuche

- Orthopädie/Traumatologie/Rheumatologie
... z. B. bei Lähmungen, Amputationen, degenerativen Erkrankungen --- Einzeltherapie/Hausbesuch

- Neurologie
... Wiedererlangen der größtmöglichen Selbstständigkeit im täglichen Leben und im Beruf --- Einzeltherapie/Hausbesuch

Wer gehört wohin?

Ein Streit um die Pfarrgrenze zwischen Elsen und Neuhaus (1929 – 1931)

Grenzen

Wenn man an den Begriff „Grenze“ denkt, hat man wahrscheinlich zuerst die Linie vor Augen, die das Gebiet eines Staates umgibt und vom Gebiet der an ihn angrenzenden Staaten trennt. Solche Grenzen sind meist durch entsprechende Zeichen markiert und häufig auch durch Befestigungen und militärische Präsenz gesichert. Sie umschließen den Bereich, in dem der Staat seine Staatsgewalt unbeschränkt ausüben kann.

Ganz anders verhält es sich bei den Pfarrgrenzen, also den Grenzen zweier oder mehrerer Kirchengemeinden. Hier gibt es keine äußerlich sichtbare Markierung, aber dennoch ist der Grenzverlauf heute urkundlich verbindlich festgelegt. Pfarrgrenzen regeln vor allem, wo für die einzelnen Gläubigen kirchliche Handlungen, wie Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen, stattfinden. Auch bei der Verteilung der Kirchensteuermittel an die einzelnen Pfarreien spielt es eine Rolle, zu welcher Gemeinde die Kirchensteuerzahler gehören.

Nicht immer allerdings waren im Laufe der Geschichte Pfarrgrenzen so exakt und zweifelsfrei festgelegt, dass es nicht auch zu Meinungsverschiedenheiten hätte kommen können. Schon im 19. Jahrhundert gab es eine Auseinandersetzung zwischen den katholischen Pfarrgemeinden Elsen und Wewer über die Grenzziehung im Bereich der heutigen Bundesstraße 1.

Weil letztlich das Bischöfliche Generalvikariat solche Kontroversen entscheiden musste, finden sich die Eingaben der Kontrahenten dazu in den „Acta specialia betreffend die Pfarrei Elsen“ im heutigen Erzbischöflichen Archiv.

Eine weitere solche Streitsache, diesmal zwischen den katholischen Kirchengemeinden Elsen und Neuhaus, soll hier näher dargestellt werden.

Der Anlass

Es begann damit, dass der damalige Elsener Pfarrer Franz Bals am 14. September 1929 das Generalvikariat über einen Beschluss des Elsener Kirchenvorstands vom Vortage in Kenntnis setzte, der die Festsetzung der Pfarrgrenze zwischen Elsen und Neuhaus betraf. Als konkreten Anlass für die Befassung des Kirchenvorstands mit dieser Thematik benannte Pfarrer Bals einen strittigen Vorfall.

Franz Bals; 1917 - 1935 Pfarrer in Elsen; 1932 Ehrenbürger der Gemeinde

Die Gemeinde Neuhaus habe „in der Nähe der Chaussee“, also der heutigen Bundesstraße 64, eine „Baracke“ als eine Art Notunterkunft errichtet, in der zur Zeit sieben Familien mit etwa 50 Personen lebten. Die kinderreichen Familien stammten alle aus Neuhaus, und die Kinder müssten dort auch die Schule besuchen. Als vor einiger Zeit die Familie Bendig aus dieser Baracke ein

DG
STEINZEICHEN

DETLEF GRÜNERT
Steinmetz & Bildhauermeister
An den Fichten 2-4 | 33106 PB-Elsen
Mobil: 0151 23552550

www.steinzeichen.com

NATURSTEIN
GRABMALE
BILDHAUEREI
RESTAURIERUNG

Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!

Kind in Neuhaus habe zur Taufe anmelden wollen, sei ihr vom Neuhäuser Pfarrer Dr. Wurm erklärt worden, dass die Baracke zur Pfarrei Elsen gehöre, und die Taufe sei verweigert worden. Er, also Pfarrer Bals, habe daher das Kind in Elsen getauft, um Ärgernis zu vermeiden, und dem aufgeregten Vater erklärt, dass die bischöfliche Behörde die Zugehörigkeit untersuchen solle.
Wörtlich schreibt Pfarrer Bals dann: „Die Auffassung des Pfarrers von Neuhaus ist rechtlich nicht haltbar, aus seelsorgerischen Gründen aber absolut zu verwerfen. Die Leute werden weder mit Kirche noch Schule mit Elsen Verbindung suchen und seelsorgerisch von Elsen nicht zu erreichen sein. Ich halte mich nicht für berechtigt, seelsorgliche Handlungen hier vorzunehmen und lehne solche in Zukunft ab.“

Das Elsener Votum

In dem beigefügten Protokoll der Kirchenvorstandssitzung vom 11. September 1929 heißt es, die politischen Gemeinden Elsen, Sande und Neuhaus hätten erst 1896 bestimmte Gemeindegrenzen festgesetzt, die kirchlichen Grenzen seien dagegen auch derzeit wie früher durch die Zugehörigkeit der einzelnen Familien bestimmt. Da dieses Prinzip im Beispiel der Neuhäuser Baracke zu Schwierigkeiten geführt habe und es bei Neubauten auch später Probleme geben könne, beantrage der Kirchenvorstand die Festsetzung geographischer Grenzen zwischen den Kirchengemeinden. Er schlage vor, dass die politischen Grenzen auch als kirchliche Grenzen zwischen den Pfarreien Elsen und Neuhaus gelten sollten, jedoch sollten „ die von alters her zur Pfarrei Elsen gehörigen Wohnungen 163 (Frische), 164 (Peitz) und 165 (Ellenbürger), die innerhalb der jetzigen Gemeinde Neuhaus, aber an dem Grenzwege liegen, auch ferner der Pfarrei Elsen verbleiben.“
Gemeint waren drei Häuser an der Ostseite der heutigen Straße „Rellerbusch“.
Der Elsener Kirchenvorstand plädierte also im Prinzip für eine klare flächenmäßige, an den politischen Grenzen orientierte Abgrenzung, allerdings mit einer Ausnahme, die auf dem alten Gewohnheitsrecht und der persönlichen Bindung der Gemeindemitglieder beruhte.

Die Neuhäuser Position

Das Generalvikariat bat daraufhin den Kirchenvorstand in Neuhaus um eine Stellungnahme zu dem Elsener Vorschlag.
Diese erfolgte am 13. November 1929. Der Neuhäuser Kirchenvorstand unter dem Vorsitz von Pfarrer Dr. Wurm hatte einstimmig den folgenden Beschluss gefasst: „Wir sind damit einverstanden, dass die Grenzen zwischen den politischen Gemeinden Neuhaus und Elsen auch die Grenzen der beiden Pfarreien bilden, unter der Bedingung, dass beide Grenzen sich vollständig decken, also auch die Häuser 163, 164, 165 zu Neuhaus gehören.“ Zur Begründung hieß es: „Die Kinder aus diesen Häusern besuchen die Schule in Neuhaus, kommen auch dort auf Wunsch der Eltern zur ersten hl. Kommunion, die Bewohner gehen auch gewöhnlich nach Neuhaus zur Kirche und zu den heiligen Sakramenten.“

Dr. Hermann-Joseph Wurm; 1911 - 1941 Pfarrer in Neuhaus; Domkapitular (Ölgemälde von Josef Hunstiger)

id2PC

IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

physiopraxis
beckmann & simon

Sonja Beckmann & Marten Simon

Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen

Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
DAMEN · HERREN · KINDER

100 Jahre schöne Haare!

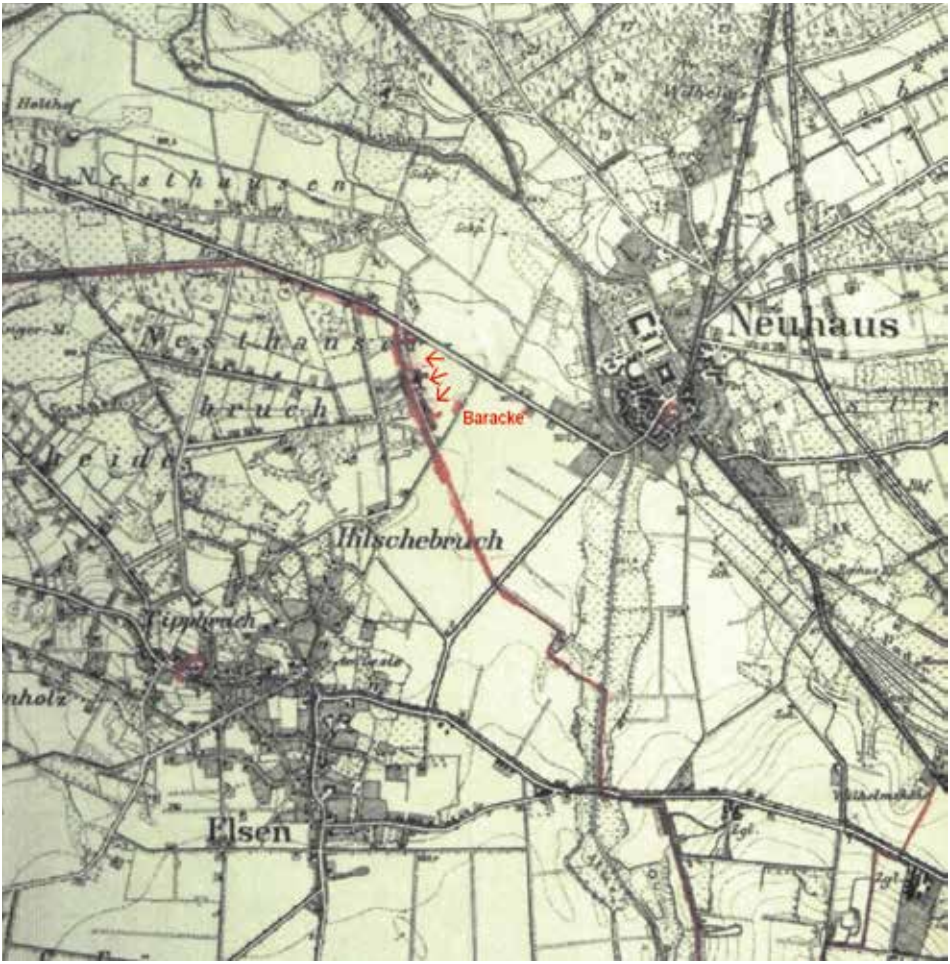
Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

Persönliche Erklärungen der Betroffenen
Der Elsener Kirchenvorstand nahm das in seiner Sitzung am 13. Dezember 1929 zur Kenntnis, blieb aber bei seinem ursprünglichen Votum, da die betreffenden Familien den dringenden Wunsch ausgesprochen hätten, bei Elsen zu verbleiben. Dem Schreiben an das Generalvikariat beigefügt waren als Beleg persönliche schriftliche Erklärungen der drei Familien Peitz, Ellenbürger und Frische.
Alle drei erklärten, dass sie bei der Pfarrei Elsen verbleiben möchten, zu der sie seit alters her gehört hätten, und dass sie dort auch die Gottesdienste besuchten und die Sakramente empfingen.
(In diesem Punkte widersprachen sie also der Neuhäuser Darstellung !) Außerdem seien auch ihre Verstorbenen auf dem Elsener Friedhof begraben.

Eine Karte als Entscheidungshilfe
Da die Kontrahenten in Elsen und Neuhaus also bei ihren unvereinbaren Standpunkten blieben, forderte das Generalvikariat am 14. Dezember 1929 das katholische Pfarramt in Elsen auf, als Entscheidungshilfe eine Karte zu übersenden, aus der die politische



Eingereichte Originalkarte von 1929 mit den eingezeichneten Häusern, der „Baracke“ und der Grenze

Sinas Kleine Wunder

Bei Sinas Kleine Wunder findet ihr ein buntes Kursprogramm, das euch ab der Schwangerschaft begleitet.

- Mamaworkout mit Babybauch
- Beckenbodenkurs
- Spiel und Spaß im ersten Jahr
- Spiel und Spaß ab einem Jahr
- Workshop babyfreundliche Beikost / Ernährung im ersten Lebensjahr
- Workshop gesunde Kleinkinderernährung / stressfreies Essen am Familientisch

Weitere Infos unter www.SinasKleineWunder.de

Sinas Kleine Wunder

Sinas Kleine Wunder
Inh. Sina Brune
Urbanstraße 22
33106 Paderborn

Gesund von Anfang an mit Jenny

Einsatzorte: Elsen, Paderborn, Salzkotten, bei Ihnen zuhause sowie online!

Meine Angebote

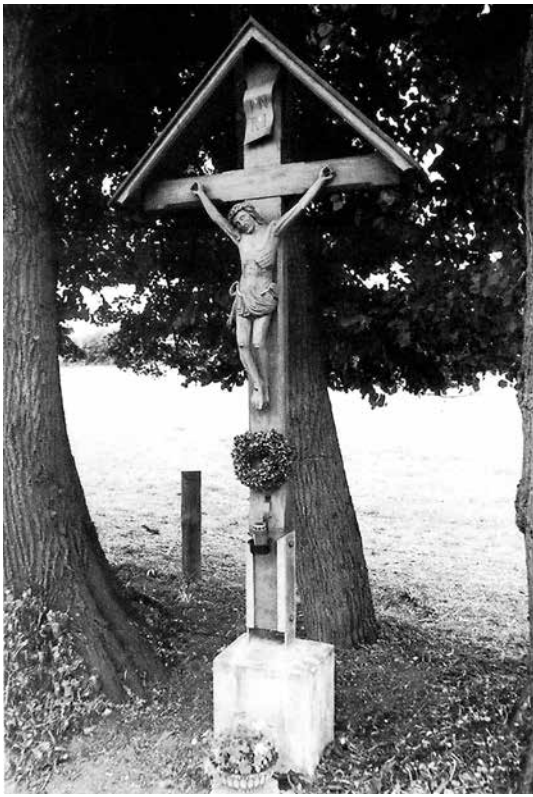
- Workshop babyfreundliche Beikost / Ernährung im 1. Lebensjahr
- Workshop gesunde Kleinkinderernährung / stressfreies Essen am Familientisch
- Individuelle Ernährungsberatungen zu folgenden Themen: Schwangerschaft, Stillzeit, Beikost, gesunde Kleinkinderernährung, verschiedene Unverträglichkeiten und Allergien, gesundes Abnehmen
- Präventionsprogramm „Nur das Beste für mein Kind – Essen ist Chefsache", gerichtet an die Eltern 4- bis 7-jähriger Kinder, ZPP anerkannt, Bezuschussung der Krankenkasse bis zu 80%
- Spiel und Spaß ab 1 Jahr! Krabbelgruppe bei Sinas Kleine Wunder in Elsen

Jenny Förster • Diätassistentin
Mobil: 0151 41935065 • Mail: gesund-von-anfang-an@paderborn.com

Grenze sowie die Lage der drei Häuser und der neuen Baracke ersichtlich sein solle.
Am 18. Dezember 1929 kam Pfarrer Bals dieser Aufforderung nach und schrieb zur Erläuterung der Karte dazu: „Die 3 genannten Häuser sind rot eingezeichnet und liegen da, wo die Grenze einen Bogen macht, in gleicher Linie mit einem Hause aus Elsen. Man kann es verstehen, dass die Leute bei Elsen verbleiben wollen, da sie mit den Elser Wohnungen zusammenliegen. Augenblicklich sind sie über Neuhaus wegen des Barackenbaus, was als Schikane aufgefasst wird, empört, wie auch die Leute über den Pfarrer aus Neuhaus schimpfen, da außer dem Pfarrer doch niemand denken könnte, dass die Baracke kirchlich nicht nach Neuhaus gehören sollte."

Schwierige Grenzverhältnisse

Wegen der Kompliziertheit der Grenzverhältnisse bedürfen die Karte und die Ausführungen von Pfarrer Bals dazu einiger Erläuterungen: Die politische Grenze zwischen den Gemeinden Elsen und Neuhaus verlief etwas anders als sie in der damaligen Karte mit Rot eingezeichnet ist: Zunächst an der Münsterstraße entlang und dann an der Straße „Rellerbusch", so dass das erste Haus an der Ostseite dieser Straße (Haus Ellenbürger) damit zu Neuhaus gehörte. Dann führte eine Ausbuchtung der Grenze nach Osten dazu, dass das zweite Haus am „Rellerbusch" (Haus Menne) zu Elsen gehörte. Darauf kam die Grenze zurück zum „Rellerbusch", so dass die beiden letzten Häuser an dieser Straße (Häuser Peitz/Rellermeier und Frische) wiederum auf Neuhäuser Gebiet lagen. So wird klar, was Pfarrer Bals meint, wenn er schreibt, die drei Häuser hätten „in gleicher Linie mit einem Haus aus Elsen" gelegen.
Unter der „Baracke" muss man sich ein großes längliches und ein kleineres, aus Steinen gebautes und mit Teerpappe gedecktes Gebäude vorstellen. Diese Bauten, im Neuhäuser Volksmund spöttisch „Westfalenhalle" genannt, existierten bis in die sechziger Jahre des vorigen Jahrhunderts und

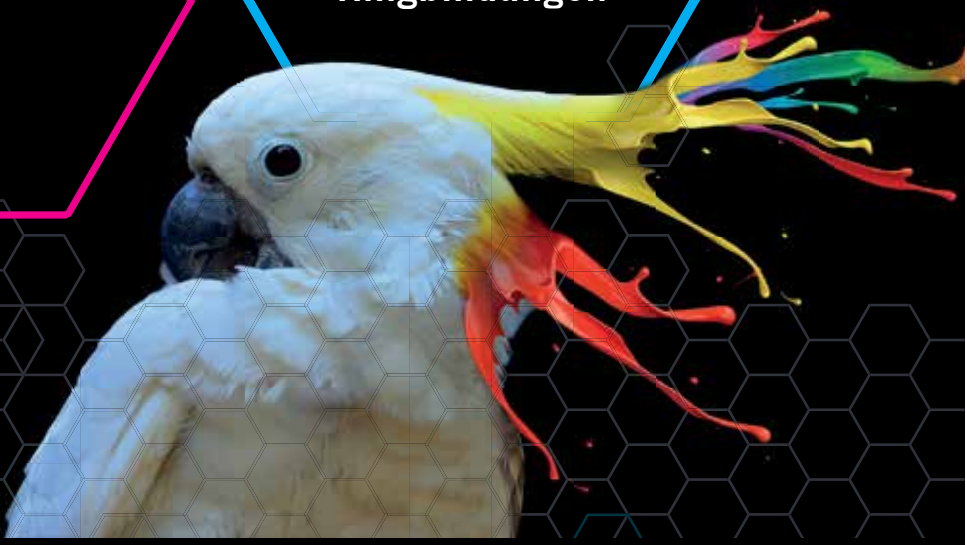


Kreuz zwischen Römerstraße und Autobahnbrücke. Hier mündete früher der Nesthauser Weg in die Münsterstraße.

wurden dann durch das heutige städtische Wohnhaus an gleicher Stelle und in gleicher Funktion als Notunterkunft ersetzt. Dieses Haus steht heute an der Römerstraße kurz vor der Autobahnunterführung. Damals aber gab es hier noch keine „Römerstraße", denn die Fortführung dieser Straße auf Neuhäuser Gebiet hatte zwischen 1938 und 1976 einen eigenen Namen: Nesthauser Weg. Dieser Weg mündete bei einem noch heute vorhandenen Kreuz in die Münsterstraße. So hatte der Hof Peitz (Rellermeier) trotz seiner Nähe zum Rellerbusch die Adresse „Nesthauser Weg 10". Der Name „Nesthauser Weg" ist heute weggefallen, weil wegen des Autobahnausbaus die Einmündung in die Münsterstraße etwas nach Osten verlegt worden ist. So heißt die Straße

DZ ...alles ist möglich!

Offsetdruck
Digitaldruck
Werbeartikel | Stempel
Gravuren | Laserarbeiten
Kalender | Bücher
Ringbindungen



Druckerei Zimmer GmbH • Graffeler Berg 31 • 33142 Büren-Wewelsburg
Fon 0 29 55-747 45-0 • info@druckerei-zimmer.de

heute auf ganzer Länge auf Elsener wie auf Neuhäuser Gebiet „Römerstraße“. Die Adresse des Hofes Peitz aber lautet nun „Römerstraße 81“.

Vorläufige Entscheidungen des Generalvikariats

Am 20. Dezember 1929 richtete das Generalvikariat jeweils Schreiben an die beiden Pfarrämter. Dem Neuhäuser Pfarrer wurde als provisorische Regelung vor einer endgültigen Festlegung der Pfarrgrenze mit Zustimmung der Regierung die volle Seelsorge über die Bewohner der sogenannten „Baracke“ einschließlich der Vornahme von Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen übertragen. Zugleich wurde er aufgefordert, überzeugende Beweise für seine Meinung zu erbringen, dass die fragliche Baracke zur Pfarrei Elsen gehöre, wogegen doch ihre Lage in der politischen Gemeinde Neuhaus spreche.

Dem Pfarramt Elsen wurde als Entscheidung über die drei Häuser am Rellerbusch die folgende Mitteilung übersandt: „Wir werden die Regierung zu bestimmen suchen, dass die politische Grenze überall auch als kirchliche Grenze erklärt wird. Der Wunsch der drei Eigentümer, bei Elsen zu bleiben, ist sachlich nicht begründet, weil sie politisch zu Neuhaus gehören, die Kinder nach Neuhaus zur Schule gehen und auch der Kirchweg nach Neuhaus kürzer ist als der nach Elsen.“ Das Generalvikariat traf also – nicht ungewöhnlich für eine Verwaltungsinstanz! – eine Entscheidung nach nüchternen Fakten ohne Rücksicht auf althergebrachtes Gewohnheitsrecht und auf das subjektive Zugehörigkeitsgefühl der drei betroffenen Familien.

Ein Appell an den Regierungspräsidenten

Diese aber waren keineswegs bereit, den vorläufigen Entscheid des Generalvikariats einfach hinzunehmen, sondern wandten sich am 19. Januar 1930 mit einem Gesuch an die zuständige weltliche Instanz, den Regierungspräsidenten in Minden. Darin stellten sie dar, dass sie eine Überweisung an die Pfarrei Neuhaus gemeinsam mit den Notwohnungen („Baracke“) als „sehr schmerzlich und bedenklich“ empfänden. Als Argument, bei Elsen bleiben zu wollen, führten sie an, dass ihre Vorfahren über hundert Jahre zur Kirchengemeinde Elsen gehört hätten. Schul- und Kirchenbesuche sowie Begräbnisse hätten in Elsen stattgefunden. Außerdem hätten sie den Elsener Kirchenerweiterungsbau von 1925/26 finanziell fortwährend unterstützt. Die Kirche in Neuhaus sei dagegen bedeutend zu klein, um ihre Pfarrangehörigen aufzunehmen.

Eine Antwort des Regierungspräsidenten auf dieses Schreiben ist in den Akten leider nicht vorhanden.

Keine Lösung der Kontroverse

Das Generalvikariat aber blieb bei seiner Auffassung. Ein halbes Jahr nach seiner vorläufigen Entscheidung vom 20. Dezember 1929 erging am 5. Juli 1930 erneut ein Schreiben an Pfarrer Bals nach Elsen. Die provisorische Grenzregulierung zwischen Elsen und Neuhaus lasse sich auf die Dauer nicht halten, es müsse zu einer definitiven kommen. Den Wunsch der drei Eigentümer, bei Elsen zu bleiben, der „aus kirchlich konservativem Geiste geboren“ sei, könne man zwar verstehen, aber er führe im Laufe der Zeit zu Schwierigkeiten, die nicht im Interesse der Seelsorge seien, zumal die Kinder dieser Häuser die Schule in Neuhaus besuchten und dort auch zur ersten hl. Kommunion gingen. Deshalb sollten die drei Häuser in Zukunft zur Pfarrei Neuhaus gehören. Pfarrer Bals solle seinen Einfluss geltend machen, dass es zu einer solchen Regulierung kommen könne.

Pfarrer Bals aber dachte offensichtlich nicht daran, sich in der Angelegenheit werbend in eine Richtung zu bewegen, die seiner eigenen Meinung widersprach, so dass er nach drei Monaten, am 3. Oktober 1930, vom Generalvikariat ermahnt wurde, dass seine Antwort noch ausstehe.

S-pri

Gesundheitstraining

Wir machen Sie fit!

Präventionstraining

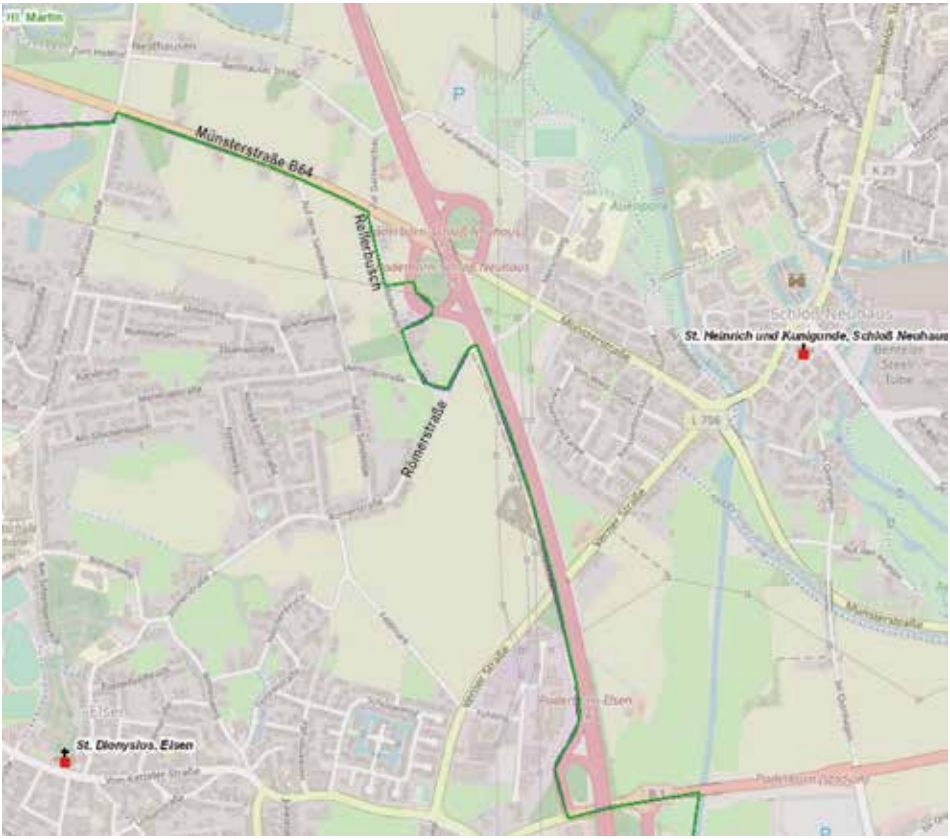
Personal Training

Rehasport

Gesundheits-Checks

Betriebliches
Gesundheitsmanagement

Tel. 0 52 54 - 64 79 69
www.s-pri.de



Heutige Grenze der Pfarreien Elsen und Schloß Neuhaus im Bereich Münsterstraße / Rellerbusch / Römerstraße

Erst am 19. Januar 1931 teilte er dann dem Generalvikariat mit, dass er die Frage der Grenzregulierung dem Elsener Kirchenvorstand noch einmal vorgelegt habe. Das Ergebnis der Aussprache fasste er in einem einzigen lapidaren Satz zusammen: „Da die betreffenden Familien von Neuhaus sich am religiösen Leben und Gottesdienste in Elsen rege beteiligen und von einer Abpfarrung von Elsen durchaus nichts wissen wollen, muss der Kirchenvorstand bei seinem früher angenommenen Standpunkt bleiben."
Damit war man in der Kontroverse nach erheblich über einem Jahr argumentativer Auseinandersetzung einer Problemlösung noch keinen Schritt näher gekommen.

Die Entscheidung

Wann das Generalvikariat letztlich den Streit entschieden hat, hat sich nicht herausfinden lassen, wohl aber, wie die endgültige Lösung ausgefallen ist: Der Vorschlag des Kirchenvorstands Neuhaus hat sich gegenüber dem Elsener Standpunkt durchgesetzt. Denn die heutige Pfarrgrenze entspricht dem Verlauf der (ehemaligen) politischen Grenze zwischen den beiden Gemeinden einschließlich der merkwürdigen Ausbuchtung am „Rellerbusch".
So existiert bis heute die Kuriosität, dass von den vier in gerader Linie nebeneinander liegenden Häusern am „Rellerbusch" drei zum Gebiet der Pfarrgemeinde Schloß Neuhaus gehören und eins in der Mitte zu Elsen.

Günter Wißbrock

- Ermüdungsfreies Sehen bei der Bildschirmarbeit
- Enspannte Kopf- und Körperhaltung
- Bis zu 40 % größere Sehbereiche
- Blaufilter für digitale Displays
- Solitaire Protect Balance 2 Veredelung

Elsen | Von-Ketteler-Str. 20
Telefon: 05254 675 83
optik-mundus.de

optik mundus

EINKAUFSGRUPPE VIEHOFF

Optik Mundus ist ein Betrieb der
Optik Viehoff GmbH & Co.KG, Ludgeristr. 112, 48143 Münster

Individuell vor Ort.

Elsen vor 100 Jahren – Januar bis Dezember 1920 Auszug aus der Ortschronik

In den ersten Tagen des Monats Januar setzte ein kräftiger Frost ein, um die Mitte des Monats schlug das Wetter um, ein heftiger Regen weichte den Boden auf und gewaltige Stürme durchtobten die Luft.

Der 18. Januar brachte uns den ersehnten Friedensschluß. Ganz Deutschland atmete erleichtert auf, doch schon bald folgte die Ernüchterung, nachdem die harten Bedingungen des Vertrages bekannt wurden.
Im Sennelager trafen am 28. Januar die ersten Gefangenen aus Frankreich ein. Mehrere Mitglieder des Kirchenchores begaben sich dorthin, um die Heimkehrer durch Gesang und Couplets zu erfreuen. Die Darbietungen fanden allgemeinen Beifall.
Am 18. Januar hielt der Volksverein im „Römerkruge“ eine Versammlung ab. Es handelte sich um die Wahl des Elternbeirates für die Volksschulen. Herr Dr. Steins, ein Elsener Kind, legte den Erschienenen die Wichtigkeit der Wahl ans Herz. Am Schlusse der Versammlung wurde die Kandidatenliste für den Elternbeirat aufgestellt.

Vom 31. Januar bis 1. Februar fand im Saale des Herrn Papenkordt die Kreisgeflügelausstellung statt. Dieselbe war sehr gut beschickt und lockte viele Besucher von nah und fern herbei.

Wegen der großen Schülerzahl (615) wurde schon im Vorjahre die 8. Lehrkraft für Elsen[1] vorgesehen. Die Regierung behielt sich die Besetzung vor, dieselbe erfolgte am 10. Januar durch die Fürsorgestelle für Flüchtlingslehrer in Berlin.

Bei der am 6. Juni anberaumten Landtagswahl übten von 1419 Wählern 1301 das Wahlrecht aus, davon waren 1287 Stimmen gültig. Es erhielten:

Zentrum	1115 Stimmen
Mehrheitssozialdemokraten	62 Stimmen
Demokraten	5 Stimmen
Deutsche Volkspartei	11 Stimmen
Unabhängige	82 Stimmen
Deutsch-Nationale	9 Stimmen
(nicht genannt)	3 Stimmen

Der Kriegerverein feierte am 16. und 17. Juni im Papenkordtschen Saale sein Fest. Leider wurde die Feier des zweiten Tages beeinträchtigt durch ein gewaltiges Gewitter. Im Gesselner Felde vernichtete der Hagel die ganze Ernte. Hier selbst prasselten auch zahlreiche Hagelkörner nieder, doch richteten sie bei der Windstille nur wenig Schaden an.

In der Zeit vom 27. Juni bis 11. Juli hielten 4 Redemptoristen-Patres in hiesiger Gemeinde Mission ab. In den ersten 8 Tagen fanden Standespredigten für Frauen und Jungfrauen statt, dann folgten die Predigten für Männer und Jünglinge. Um letzteren die Möglichkeit zu bieten, den Vorträgen beizuwohnen, war die erste Predigt schon des Morgens um 4 Uhr. Die Beteiligung war sehr gut.

In der ersten Missionswoche drangen Diebe durch das Sakristeifenster in die Kirche ein. Sie entwendeten Wäsche und Paramente[2]. Der Schaden belief sich auf 12000 Mark.

---

1 In die 8. Lehrerstelle wurde Herr Wilhelm Hucke aus Küllstedt im Eichsfeld durch die Regierung eingewiesen. Er kam aus dreijähriger englischer Kriegsgefangenschaft und unterrichtete bis zum 1.1.1953 an der Volksschule Elsen.

2 Paramente, Altar- und Kanzelbekleidung und liturgische Gewänder.

BERATEN BEWERTEN VERMIETEN VERKAUFEN

CENTURY 21
Dolski & Partner Immobilien

von-Ketteler-Straße 4
33106 Paderborn-Elsen
05254 - 80 49 067
century21paderborn.de

seriös - kompetent
& zuverlässig

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich
ein selbstständiges Unternehmen.

Praxis für
Physiotherapie

Heilpraktikerin für
Physiotherapie

Sabine Tellermann

• Krankengymnastik •
• Kiefergelenksbehandlung •
• Meditaping •

• Meridian Dehnung •
• 5 Elemente - Ernährungsberatung •
• Qi Gong • Akupressur •

und vieles mehr...

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/825 41 25

www.physiotherapie-tellermann-paderborn.de

**Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!**

In den Sommermonaten brach unter den Viehbeständen die Maul- und Klauenseuche aus, die bis in den Spätherbst anhielt. Viele Tiere gingen infolge der Krankheit ein oder mußten abgeschlachtet werden.
Die Butterablieferung an die Verkaufsstelle war darum sehr gering, so daß nicht einmal der Bedarf auf Fettmarken gedeckt werden konnte, obschon auf den Kopf der Ortseingesessenen nur wöchentlich 25 g entfielen.

In den Tagen der Demobilisierung hatten die Truppen vielfach Waffen und Munition weggeworfen oder in den Quartieren zurückgelassen. Da aber die Entente auf die Ablieferung der Waffen drang, sah sich der Reichskommissar genötigt, für die beschleunigte Ablieferung von Militärwaffen Prämien auszusetzen. Die Ablieferungsfrist lief mit dem 1. November ab. So kamen in der Zeit vom 15. September bis 1. November allerlei Waffen zum Vorschein, die dann nach erfolgter Ablieferung sofort unbrauchbar gemacht wurden.

Am 22. September wurde die Frau des Eisenbahn schlossers Hissmann, wohnend beim Gastwirt Ignaz Nacke[3] am Bahnhof, durch mehrere Schüsse aus dem Schlafe geweckt. Als sie ans Fenster trat, sah sie ihren Mann auf dem Rasen im Garten liegen. Auf ihren Hilferuf liefen die Nachbarn herbei und fanden den P. Hissmann als Leiche vor. Eine Kugel hatte das Herz des kräftigen Mannes durchbohrt. Obschon die Staatsanwaltschaft Nachforschungen anstellte, blieb der Mord unaufgeklärt.

Am 2. November trat der Weichensteller Schäfergockel früh morgens um 5 Uhr seinen gewohnten Weg zur Bahn an. Diebe hatten sein Weggehen bemerkt und bedrohten die im Hause zurückgebliebene Frau. Sie nötigten sie, die Kammer zu verlassen, worauf sie dieselbe von innen zuschlossen. Dann erbrachen sie den Koffer, entwendeten 1500 Mark und entkamen unerkannt.

Fräulein Lehrerin Parensen[4] konnte am 16. Oktober auf eine 25jährige Tätigkeit an hiesigem Orte zurückschauen. Des Morgens um 9 Uhr fand ein feierliches Hochamt statt. Nach demselben kamen die Schülerinnen ihrer Klasse, die Geistlichkeit, die Gemeindevertretung und die Lehrpersonen im Klassenzimmer IIb zusammen, um der Jubilarin ihre Glückwünsche darzubringen. Herr Vorsteher Schlenger überreichte ihr im Namen der Gemeinde ein Diplom und ein Geldgeschenk.

Die Baulust war wegen des hohen Preises der Rohmaterialien und der Arbeitslöhne nicht groß. Die Wohnungsnot wurde von Tag zu Tag größer. Die Gemeinde kaufte für 5300 Mark in der Senne eine Baracke und errichtete auf dem Bruche[5] ein Wohnhaus für 2 Familien. (Eberling und Schreiber). Die Kosten des Baues beliefen sich auf 50000 Mark.

Am 1. Oktober hörte die Zwangswirtschaft für Fleisch und Ölfrüchte auf.

Die Apfelernte war in diesem Jahr gut, die Birnenernte mittelmäßig, die Zwetschenernte ging wegen der nassen Witterung verloren. Die Gemeinde erzielte für Obst an den Chausseen 2600 Mark. Ein Zentner Äpfel wurde durchschnittlich mit 100 Mark, ein Zentner Birnen mit 120 Mark bezahlt. Die Monate Juni und Juli waren sehr trocken, gegen Ende Juli trat Regenwetter ein, das den ganzen August anhielt, infolgedessen gingen der 2. Gras- und Kleeschnitt verloren. Nun folgte wieder eine Trockenheit.

---

3 Ignaz Nacke, Gastwirt der Gastwirtschaft „Zum Bahnhof“, später „Blockstelle“, Elsen 366, Bahnhofstraße 65, heute Scharmeder Straße 65.
4 Wilhelmine Parensen, 1865-1925, Lehrerin in Elsen 1895-1925.
5 Auf dem Bruche, Flurname im Bereich der Gunne.

REWE
DEIN MARKT
IHR EINZELHANDEL MIT PROFIL!
Sie lieben Frische und eine vielfältige Auswahl an Produkten?
Dann sind Sie im Rewe-Markt Elsen genau richtig. Geschäftsführer Daniel Saal und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Unsere Türen öffnen wir für Sie montags bis samstags von 7 - 22 Uhr!
SIE FINDEN UNS HIER:
REWE-Markt Saal oHG
Dionysiusstraße 5-13
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 957970
PAYBACK
REWE.DE

Letztere wurde so groß, daß der Weizen nicht gesät werden konnte. Da wegen der vorgerückten Zeit die Aussaat erfolgen mußte, lag das Korn wochenlang im Boden, ohne zu keimen. Im November wurde es empfindlich kalt. Erst gegen Weihnachten vermochte das Korn aufzugehen. Der Wasserstand war im Laufe des Jahres sehr niedrig. Der Bach war bis Ende des Jahres fast trocken.

Ende Oktober waren die Arbeiten für die neue Kirchhofsanlage soweit fertig, daß am 1. November die Einweihung vollzogen werden konnte. Der landwirtschaftliche Ortsverein gab 5000 Mark Einquartierungsgelder für die Errichtung einer Friedhofskapelle.

Mit dem 7. November hörte die Zwangsfeuerwehr[6] auf und eine freiwillige trat an deren Stelle, die am genannten Tage ihre erste Übung abhielt.

Im Dezember erhielten die beiden Gehöfte Kleehof und Almehof[7] elektrisches Licht.
In der Sylvesternacht ereignete sich ein bedauernswerter Unfall. Der Eisenbahnschlosser Anton Berg (am Bahnhof) wollte einen Böller laden. Beim Feststampfen ging der Schuß los und riß dem jungen Mann die linke Hand weg.

Auf dem Standesamte wurden im Laufe des Jahres verzeichnet:
92 Geburten, 46 Trauungen und 32 Sterbefälle.

Zum Schluß sollen noch einige Angaben über Höchstpreise folgen, Schleichhändler boten den Landwirten für ihre Produkte fabelhafte Preise, so daß von der Regierung Höchstpreise festgesetzt wurden, und zwar für

Roggen 85 Mark pro Zentner,
Weizen 115 Mark,
Hafer 71 Mark,
Gerste 80 Mark,
1 Pfund Rindfleisch kostete 12 Mark,
Schweinefleisch 18 Mark.

Für Vieh wurden ganz unglaubliche Summen gezahlt, so kauften z. B. die Gutsbesitzer Rudolphi und Christiansmeier einen Zuchthengst für 65000 Mark, die Genossenschaft einen Bullen für 10000 Mark, gute Milchkühe wurden bis zu 15000 Mark bezahlt.

Elsen, den 20. Februar 1921

Cramer, Hauptlehrer

Die Gemeindevertretung
Junker, Hagenhoff, Timmerberg, Hartmann, Marcus, Plesser, Christians, Holtgrewe, Marx, Kürpick, Rudolphi
Schlenger, Vorsteher

Gesehen
Der Amtmann
Kurtz

Übertragen aus der Originalchronik von Josef Segin † und Rolf-Dietrich Müller

---

6 Vor der Gründung der Freiwilligen Feuerwehr gab es in Elsen schon eine Pflichtfeuerwehr. 1902 bedankte sich der Landrat anlässlich der Hilfe beim Marstallbrand in Schloß Neuhaus. 38 Männer gründeten in der Gastwirtschaft Papenkordt (Römerkrug) am 10. Oktober 1920 die Freiwillige Feuerwehr Elsen. Pflastermeister Wilhelm Jakobsmeyer wird 1. Kommandant, Hermann Disselmeyer 2. Kommandant.

7 Almehof, Elsen 14, heute Almehof 1, 1912 von Ferdinand Lengeling an der Alme als Ersatz für sein 1911 an der Wewerstraße, Elsen 14, abgebranntes Gehöft neu errichtet, 1917 von Johannes Syring gekauft, seitdem im Besitz der Familie Syring.

RE/MAX

Seit 23 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

DEKRA zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

RE/MAX

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mario Knaup
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 / 699 89 50
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

Ein besonderer Gottesdienst

Pfingsten – die Kirche feiert ihren Geburtstag. Und wir durften endlich wieder einen „Präsenzgottesdienst“ feiern. Ein Wort, das bislang wohl den wenigsten bekannt war. Auch die Nebenbedingungen waren ungewohnt: Abstand halten, Maske tragen, Hände desinfizieren, Anwesenheitsliste ... Mitglieder des Presbyteriums sorgten dafür, dass alle Hygieneregeln eingehalten wurden. Der Gottesdienst fand am Nachmittag im Garten der Gemeinde als Picknickgottesdienst statt. Mit Seilen waren die Wege markiert, auf denen wir zu unseren Plätzen gehen durften. Auf jedem markierten Platz durften sich Menschen aus höchstens zwei Haushalten lagern. Dort konnten die Masken abgenommen werden. „Da wohnt ein Sehnen tief in uns ...“, mit diesem Lied begann der Gottesdienst. Kathrin Junge spielte auf der Gitarre und sang das Lied mit Pfarrer Klemme. Die Gemeinde musste bei allen Liedern wegen der Hygieneregeln leider schweigen. Der Gottesdienst erinnerte an die Verbundenheit der Christen miteinander an verschiedenen Orten. Und er thematisierte unsere aktuellen Ängste in Zusammenhang mit Corona. Der Heilige Geist ist Gottes Atem, ein Geist des Lebens,

der Gottes Liebe mit sich trägt. Er schirmt uns nicht ab vor unseren Ängsten, sondern kräftigt uns, ruft uns heraus, dorthin, wo wir gebraucht werden, wo unsere Liebe nötig ist. Nach dem Gottesdienst war Zeit zum Picknick und zu Gesprächen, natürlich auf Abstand. Trotz aller Einschränkungen – es war schön, wieder gemeinsam Gottesdienst zu feiern, Gemeinschaft zu erleben. Schade, dass wir auf den nächsten Präsenzgottesdienst noch ein paar Wochen warten mussten und dass die Hygieneregeln uns wohl noch lange einschränken werden.

Text:
Irene Glaschick;
Fotos:
Frank Kreklow,
Irene Glaschick

Starten Sie mit uns in ein neues Zeitalter!

Erleben Sie jetzt eine neue Dimension des Staubsaugens mit dem Akkusauger VB100 und dem SPB100 Saugwischer!

kobold

Immer muss er alles besser wischen!

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer

Ich berate Sie gern in Elsen, Sande, Paderborn
Charlotte Wolter
Mobil: 0172 8125243

Charlotte.Wolter@kobold-kundenberater.de

Neu!

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen
- Kostenlose Service-Checks
- Testen der Kobold Produkte

Nachruf

100-jährig verstarb am 8. Juli 2020 Josefine Böger, geb. Flören. Sie war 75 Jahre Mitglied unserer kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen. Das Foto zeigt sie in dem Zeitraum, in dem sie als junge Frau Mitglied im „Mütterverein“ wurde, die damalige Bezeichnung unserer heutigen Frauengemeinschaft. Mehreren Generationen unserer Mitglieder war sie bekannt und ein Sinnbild für Beständigkeit, Vertrautheit und großer Zuversicht. Hier geboren, verbrachte sie ihr ganzes Leben in Elsen. Trotz ihrer großen Beliebtheit blieb sie von Schicksalsschlägen nicht verschont. Als Mutter von drei Kindern musste sie den Tod eines ihrer Kinder und den Tod ihres Mannes bewältigen. Die Schaffung eines starken Familienverbundes, getragen durch Kinder und Enkel, gehörten zu ihrer Lebensleistung. Wir werden sie nicht vergessen.

Das kfd-Vorstandsteam

Wie lange gibt es den Verein kfd Frauengemeinschaft Elsen?

Wenn ein Verein mehrere Mitglieder in einem Jahr ehren kann, die 70 Jahre und länger Teil der Gemeinschaft sind, ist diese Frage vielleicht verständlich. Zusammenschlüsse von jungen Frauen vermutet man eher in der Zeit der sogenannten ‘68er und verbindet damit emanzipatorische gesellschaftspolitische Bewegungen. Alice Schwarzer wäre da ein Stichwort. Aber rein rechnerisch kann das in diesem Fall auf die Gemeinschaft von Frauen in Elsen nicht passen. Stimmt!

Unser Online-Laden ist
24/7 geöffnet!
Floristenstrasse
SORRY!
WWW.FLORA-KREATIV.DE

Vor 99 Jahren wurde in Elsen eine Gemeinschaft von Frauen gegründet, die der katholischen Kirche angehörten, verheiratet und junge Mutter waren. Sie nannten sich „Verein christlicher Frauen und Mütter“.
Sicher lebten die Frauen von damals, die Generationen danach und die heutigen Frauen in einer anderen Lebenswelt und hatten mit anderen Schwierigkeiten zu kämpfen. Gemeinsamkeit, Austausch, Freizeitgestaltung, Freundschaften, Bildung, Erholung, Dialogbereitschaft und ein christliches Menschenbild haben sich wohl früher wie heute bewährt.

Deshalb werden wir im Jahr 2021 ein Jubiläum feiern: **100 Jahre kfd Frauengemeinschaft Elsen.**
Safe the Date: Sonntag, 21. Februar 2021!
Programm kommt später!

Texte: Gertrudis Martini-Asmuth
Foto: aus Familienbesitz

Interesse an unserem Verein und unseren Aktivitäten?
Infos: www.hvv-elsen.de

Praxis für Physiotherapie

Manuel Pasdzior
33106 PB-Elsen, Sander Str. 4
(0 52 54) 6 0917

Krankengymnastik
Bobath für Erwachsene
Manuelle Therapie
Kieferngelenksbehandlung CMD
Massage
Fangopackung
Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Kinesio-Tape
Hausbesuche
Dorntherapie
u.v.m.

Physiotherapie Niehoff

Sie finden an beiden Standorten
unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Heilpraktik (für Physiotherapie)
- Massage

Physiotherapie im medizent
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78
Fax: 0 52 54 - 64 70 76

Physiotherapie in Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80
Fax: 0 52 54 - 80 85 916

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Seit dem 01.07.2020 unter neuer Flagge in Paderborn-Elsen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Continentale Versicherungsbüro.

Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG
Von-Ketteler-Str. 28
33106 Paderborn
Tel. 05254 66666
info.klose.sommer@continentale.de

Die Continentale

Neuigkeiten der Gesamtschule am Schlengerbusch

Lehrerfortbildung in Zeiten von Corona

Seit Anfang des Schuljahres stand der Termin fest – der Brückentag nach Fronleichnam sollte für die Schülerinnen und Schüler ein Studientag und für die Lehrerinnen und Lehrer der Gesamtschule ein schulinterner Fortbildungstag sein. Dann kam Corona… Was tun bei ca. 120 Kolleginnen und Kollegen?

Dr. Jens Bartnitzky und Martin Fehling wagten – wie sie sagten – eine „Deutschlandpremiere“! Zum ersten Mal erfolgte ihre Fortbildung via Zoom, in zwölf kleinen Gruppen in verschiedenen Räumen. Die beiden Experten moderierten von ihrem Homeoffice aus die Veranstaltung.

Natürlich waren im Vorlauf einige technische Probleme zu lösen, Absprachen zu treffen und auch manchmal etwas Geduld und Ausprobieren angesagt, aber - es klappte!

Fortbildung per Videokonferenz

Alle Lehrerinnen und Lehrer konnten sich intensiv mit dem Thema „Herausforderndes Schülerverhalten“ beschäftigen.

Dr. Jens Bartnitzky, Lehrer für Sonderpädagogik mit Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung, stellte zusammen mit dem Realschullehrer für Physik, Sport und Mathe,

Gruppenarbeit mit Abstand…

Martin Fehling, sein Fortbildungskonzept „Schwierige Kinder – Schwierige Klassen“ vor. Sie gingen den Fragen nach: Was sind eigentlich schwierige Kinder? Wo liegen die Schwierigkeiten der Lehrer/innen und wo die der Schüler/innen? Wie kann man professionell handeln, obwohl die Situation hoch emotional ist? Warum sind schwierige Kinder eigentlich schwierig? Wie kann man die Auslöser für schwieriges Verhalten herausfinden? Wie kann man sie fördern?

Am Nachmittag wurde in Gruppen auf dem Schulhof zu den Themen „Aktivierende Unterrichtsgestaltung“ und „Ausschärfung des gemeinsamen Regelwerks“ gearbeitet. Über die Plattform „padlet“ konnten die Ergebnisse der einzelnen Gruppen für alle dokumentiert werden, so dass zukünftig weiter daran gearbeitet werden kann.

148 Zehntklässler der Gesamtschule feiern ihren Abschluss

Eigentlich war – wegen Corona – eine Feier auf dem Schulhof geplant – Stühle mit Abstand gestellt, Eltern am Rand – viel Kreativität war gefragt. Aber – wie so oft in Corona-Zeiten – kam mal wieder alles

Eine Schule für alle Kinder...

- Berufsorientierung ab Klasse 8
- alle Schulabschlüsse möglich
- Inklusion & Vielfalt
- Arbeit im Team
- MINT freundliche Schule
- Medienscouts
- Berufswahl- und Ausbildungs-freundliche Schule
- Ganztag & AG
- gymnasiale Oberstufe

www.ge-pb-elsen.de

Gesamtschule Paderborn-Elsen

Schule in Bewegung

www.hvv-elsen.de

MD

Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Feuchte Räume? Nicht mit uns!

alles. richtig. dicht.

Innen- und Außenabdichtung Keller + Rissverpressung nach ZTV-Ing. + Horizontalsperren + Balkonsanierung + Arbeits- und Dehnfugenbänder +++ Gel-Injektion + Bautenschutz + Sachverständiger für Schäden an Gebäuden + Baugutachten + Mauerwerkstrockenlegung

www.md-abdichtungstechnik.de | 05257.93 83 50

Abschlussfeier des 10. Jahrgangs in der Aula der Gesamtschule

anders… Dieses Mal war es die Wettervorhersage, die nicht mitspielte. Also – Plan B: Alle Schülerinnen und Schüler versammelten sich auf vorgegebenen Plätzen in der Aula. Leider konnten die Eltern und Familien nicht mit dabei sein. Die Abstandregeln hätten dann nicht eingehalten werden können. Schließlich – so Abteilungsleiter Jürgen Püfke – sollte man sich auf das besinnen, was wirklich wichtig ist: Zusammenhalt, Gemeinschaft und die Tatsache, dass man trotz der widrigen Umstände überhaupt gemeinsam feiern konnte. Insgesamt gelang in diesem Schuljahr 148 Schülerinnen und Schülern ein Abschluss nach der 10. Klasse: 35 Schüler/innen erreichten die Fachoberschulreife (FOR), 75 die Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk (FOR-Q), 7 den Förderschulabschluss und 31 den Hauptschulabschluss. Viele konnten ihre Grundschulprognosen durch das differenzierende System der Gesamtschule verbessern.

Die hervorragende Moderation der Feier übernahmen Phil und Jasmin aus dem 10. Jahrgang. Nach der Rede ihres Abteilungsleiters baten sie Ellen und Mariella auf die Bühne, die eine gelungene Präsentation des Liedes „A million dreams“ zeigten. Auch die Klassenlehrer/innen hatten sich einen Beitrag überlegt: Jede/r trug besondere Wünsche für ihre Schülerinnen und Schüler vor. So ein Abschluss ist eben nicht nur ein Abschied für die Schüler/innen, sondern auch für die Lehrer/innen, die ihre Klassen immerhin sechs Jahre lang begleitet haben. Sandro und Joel-Fabrice, die beiden Jahrgangssprecher, erinnerten an das, was sie in den sechs Jahren besonders gut fanden: der 1. Schultag mit der Schulrallye, das Sportfest, die Hallenolympiade, die Klassenfahrten und natürlich ihre Lehrerinnen und Lehrer, denen sie für ihren Humor, ihre Geduld und ihr gro-

Die LernInsel in Elsen!

Schüler Nachhilfe

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn

www.lern-insel.com

Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17.30 Uhr

Probemonat für 39 €*

Unterrichtszeiten von 14.30 bis 19.00 Uhr

Telefon: 05254-60 991

*Der Probemonat beinhaltet 4 x 90 Minuten in einer kleinen Gruppe von zwei bis vier Schülern und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen. Gilt nur für Neukunden der LernInsel in Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhabepaket.

ßes Herz dankten. Jakob und Frau Boelsen präsentierten das wunderbare Lied ‚Kein Tag umsonst'. Jakob mahnte vorher allerdings nochmals zur Vorsicht angesichts der Covid 19-Pandemie und ermutigte dazu, aktiv gegen Rassismus vorzugehen. Er rief auf zu einer Schweigeminute für alle, die Opfer von Rassismus geworden sind und für die, die an Covid 19 verstorben sind.
Schließlich sprach auch Schulleiter Siegfried Martini. Er betonte, dass die Abschlüsse, die erreicht wurden, absolut vollwertig sind und nicht etwa „Corona-Abschlüsse" und rief dazu auf, optimistisch in die Zukunft zu schauen und sich nicht durch das Wort ‚Krise' beeindrucken zu lassen. „Ihr seid jung und die Welt steht euch offen…"

Eine etwas andere Abschlussfeier – mit Abstand, aber dennoch feierlich und herzlich!
„ABI VEGAS – Mehr Glück als Verstand" – Kleine, aber feine Abiturfeier an der Gesamtschule

Unter dem Motto „ABI VEGAS – Mehr Glück als Verstand" wurden 86 Abiturientinnen und Abiturienten feierlich verabschiedet. Zwei erreichten die Fachhochschulreife und 84 die allgemeine Hochschulreife. In der festlich geschmückten Aula versammelten sich die Abiturienten/innen leider – coronabedingt – in diesem Jahr ohne ihre Familien und unter Einhaltung der Abstandsregeln. Dennoch waren alle froh, dass überhaupt der Abschluss nach 13 Jahren gemeinsam gefeiert werden konnte.

Viele weitere Informationen und Fotos finden Sie auf der Homepage der Schule unter: www.ge-pb-elsen.de.

Am **Tag der offenen Tür** der Gesamtschule am Samstag, dem **7. November 2020,** haben Sie die Gelegenheit, die Schule mit ihrer Vielfalt zu erleben. Unklar ist allerdings noch, in welcher Form dieser Tag in Zeiten von Corona stattfinden kann. Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Homepage.

Andrea Harwardt

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung

Ab sofort bieten wir den Klimaservice für das neue Kältemittel R1234yf an!

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

paul nitzke

GmbH & Co. KG

- Laserzuschnitte
- Brennzuschnitte
- Plasmazuschnitte
- Wasserstrahlzuschnitte
- Abkanttechnik
- Baugruppenfertigung

Schneiden & Schweißen

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

Apfelernte

Die ersten Äpfel fallen vom Wurm,
Die zweiten Äpfel, die fällt der Sturm,
Die dritten erntet man ein:
Welche mögen die besten wohl sein?

Die dritten natürlich! lacht jedermann:
Weil man nur die servieren kann!
Die schält sich dann
Respektvoll der Esser
Mit sorglichem Messer -
Doch Wurm und Sturm, die wissen es besser.

Hanns von Gumppenberg

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!

Stadtsportverband Paderborn: Engagiert in der Krise

Julia Klerks vom Stadtsportverband steht Oliver Kraatz und seinem Team tatkräftig zur Seite.

Aufgrund der gegenwärtigen Situation engagiert sich die 18-jährige Freiwilligendienstleistende Julia Klerks ehrenamtlich beim Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes OV Paderborn. Unterstützt wird sie dabei von dem zweiten Vorsitzenden Oliver Kraatz und ihrer Einsatzstelle, dem Stadtsportverband Paderborn.

Vor der Corona-Pandemie stand Julias Arbeitsalltag im Dienste des Sports. Als Freiwilligendienstleistende des Stadtsportverbands Paderborn (SSV) unterstützte sie die Paderborner Inklusionsvereine im Sport und half dem SSV-Team bei der Vorbereitung und Organisation ihrer Großveranstaltungen – dem Inklusiven Sportfest sowie dem Integrativen Sportnachmittag „Together in Motion“. Nun bestimmen die Tätigkeiten beim Deutschen Roten Kreuz ihren Tag.

Dazu gehören neben dem gesundheitsmedizinischen Check im Eingangsbereich auch die Anmeldung der Spender im DRK Haus. Bei all diesen Tätigkeiten wird natürlich ganz besonders auf die bestehenden Hygienevorschriften und -maßnahmen geachtet.

Bei Fragen steht das freundliche Personal jederzeit als Ansprechpartner zur Verfügung. „Ich freue mich, dass ich mich hier engagieren kann. Aufgrund der derzeitigen Situation habe ich leider keine Möglichkeit mehr, Inklusive Sportgruppen zu unterstützen oder Veranstaltungen für Menschen mit und ohne Behinderung zu organisieren, sodass ich froh bin, mich jetzt sinnvoll einbringen zu können“, sagt die engagierte FSJlerin.

Blutspendetermine finden Sie auf der Internetseite des DRK.

Stadtsportverband Paderborn e.V.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
www.hvv-elsen.de

Seniorenresidenz Elsen

Service-Komfort-Wohnen
in familiärem Ambiente für Senioren

Ihr Ansprechpartner:

M. Kieslich

Mobil: 01729650683

Zu allen Fragen rund um das Service-Komfort-Wohnen in der Seniorenresidenz in Elsen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung: selbstverständlich kostenlos und unverbindlich!

33106 Paderborn-Elsen
Gesselner Str. 10
Tel: 05254/97960 Fax: 05254/979611

www. seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

E-mail: info@seniorenresidenz-paderborn-elsen.de

Du bekommst was du denkst – eine kluge Geschichte

Ein Mann lebte mit seinem Stand am Straßenrand und verkaufte Würstchen. Er war schwerhörig, deshalb hatte er kein Radio. Er sah schlecht, deshalb las er keine Zeitung. Aber er verkaufte köstliche, heiße Würstchen.

Es sprach sich herum und die Nachfrage stieg von Tag zu Tag. Er investierte in einen größeren Stand und in einen größeren Herd und musste immer mehr Wurst und Brötchen einkaufen. Er holte seinen Sohn nach dessen Studium an der Universität zu sich, damit er ihn unterstützte.

Da geschah etwas...

Sein Sohn sagte: „Vater, hast du denn nicht im Radio gehört, eine schwere Rezession kommt auf uns zu. Der Umsatz wird zurückgehen – du solltest nichts mehr investieren!“

Der Vater dachte: „Nun, mein Sohn hat studiert, er schaut täglich Fernsehen, hört Radio und liest regelmäßig den Wirtschaftsteil der Zeitung. Der muss es schließlich wissen.“

Also verringerte er seine Wurst- und Brötcheneinkäufe und sparte an der Qualität der eingekauften Waren.

Auch verringerte er seine Kosten, indem er keine Werbung mehr machte. Und das Schlimmste: Die Ungewissheit vor der Zukunft ließ ihn missmutig werden im Umgang mit seinen Kunden.

Was daraufhin passierte? Es ging blitzschnell: Sein Absatz an heißen Würstchen ging drastisch zurück.

„Du hast Recht mein Sohn, sagte der Vater, es steht uns tatsächlich eine schwere Rezession bevor.“

Verfasser unbekannt

HALLO, GUTES HÖREN
– TSCHÜSS WORTSALAT!
KAFFEETRINKEN?
STADTGEFLÜSTER...
HALLO „LEISE TÖNE“
– SEID IHR DA?
» das Knistern des Milchschaums auf dem Cappuccino?
» das Prickeln der Kohlensäure im Getränk?
» das leise Klirren der Eiswürfel im Glas?
IHRE HÖRAKUSTIKER FÜR GUTES HÖREN.
FÜR SIE VOR ORT –
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
PADERBORN Riemekestr. 12, 05251.27480 &
Husener Str. 42 (im MediCo), 05251.1423607
DELBRÜCK Lange Str. 10, 05250.54327
SALZKOTTEN Lange Str. 52, 05258.9912630
www.hoerakustik-vollbach.de
HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

Die Gesundheit aller steht im Vordergrund

Traurig sind wir schon, dass unsere Feste im Jahr 2020 ausfallen!

Grußwort des Gesselner Vorstands

Liebe Schützenfamilie, liebe Freunde und Gönner, liebe Gäste!
Das Jahr 2020 steht für uns als Schützenfamilie unter keinem guten Stern. Aufgrund der Corona-Pandemie müssen wir all unsere Vereinsaktivitäten absagen. Trotzdem möchten wir unsere Jubilare nicht vergessen. In diesem Jahr haben unser Jubelkönigspaar vor 60 Jahren Christa und Konrad Steins, unsere Jubelkönigin vor 50 Jahren Anneliese Luig, unsere Jubelkönigin vor 40 Jahren Elisabeth Mahlmann, unser Jubelkönigspaar vor 25 Jahren Gerda und Johannes Appelbaum und unsere Jungschützenprinzen vor 50 Jahren Heinrich Fernhomberg, vor 40 Jahren Gerd Steins, vor 25 Jahren Markus Steins ihre Jubiläen, zu denen wir recht herzlich gratulieren.
Besonders erwähnen möchten wir auch unsere Vereinsjubilare, die über Jahrzehnte dem Schützenverein Gesseln 1906 e.V. ihre Treue gehalten haben. Im Einzelnen sind dies:

- 70 Jahre Mitgliedschaft (1950 - 2020)
  Franz Dreier
- 65 Jahre Mitgliedschaft (1955 - 2020)
  Heinz Hansmeier
- 60 Jahre Mitgliedschaft (1960 - 2020)
  Josef Passe
- 50 Jahre Mitgliedschaft (1970 - 2020)
  Norbert Agnesens, Ferdinand Appelbaum, Franz-Josef Appelbaum, Johannes Appelbaum, Gerhard Brendel, Rudi Hachmeyer, Willi Hachmeyer, Bernd Heggemann, Udo Heggemann, Hermann Meiß, Willi Meiß, Josef Mertensmeyer, Ferdi Schlenger, Meinolf Stermann, Hubert Viertel
- 40 Jahre Mitgliedschaft (1980 - 2020)
  Herbert Baibara, Heinz Hansmeier, Matthias Hillemeier, Heinz Mersch, Heribert Sehrbrock, Arnold Thomalla
- 25 Jahre Mitgliedschaft (1995 - 2020)
  Norbert Bardusch, Ralf Bergmann, Jürgen Bothe, Ferdi Brüseke, Karl-Heinz Brüseke, Thomas Fernhomberg, Dirk Hachmeyer, Bernd Happe, Frank Holtkamp, Joachim Holzweissig, Manfred Jänsch, Markus Kaminski, Klaus Kaspar, Andreas Lütkefedder, Thomas Röhl, Ingo Sander, Bernd Schröder, Frank Sprick, Stefan Stermann

Auch hierzu gratulieren wir recht herzlich.

Mit all diesen Jubilaren, mit all unseren Gästen aus nah und fern, wäre das Schützenfest 2020 bestimmt ein unvergessenes Ereignis geworden. Auch der Gottesdienst zu Beginn unseres Festes gehört zu diesen unvergessenen Eindrücken dazu. Uns als Schützenfamilie ist klar, dass wir in diesem Jahr auf unser Schützenfest am 3. Juliwochenende verzichten mussten. Die Gesundheit aller muss im Vordergrund stehen. Auf die Kranzniederlegung an unserem Ehrenmal zu Ehren unserer Verstorbenen wollten wir nicht verzichten. Dies haben wir im kleineren Kreise am eigentlichen Schützenfest-Samstag vollzogen.
Wir danken unseren Majestäten, unserem Regentenpaar Katharina Hillemeyer und Michael Thiele-Hillemeyer und unserer Jungschützenprinzessin Laura Güllenstern, dass sie unseren Verein ein weiteres Jahr repräsentieren. Zusammen mit ihnen wünschen wir Ihnen/Euch Gesundheit/Frohsinn und ein Wiedersehen beim nächsten Schützenfest, wo wir sicherlich wieder ein Schützenfest feste feiern werden.

Mit freundlichem Schützengruß
Der geschäftsführende Vorstand

NISSAN

Innovation that excites

BEREIT FÜR MEHR?

DER NISSAN QASHQAI MIT AUTOMATIK-GETRIEBE.

NISSAN QASHQAI
N-CONNECTA
1.3 DIG-T DCT 4x2,
117 kW (160 PS), Benzin

UNSER PREIS
€ 23..990,–[1]

- NissanConnect Navigationssystem
- INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf
- Flexi-Board: Modulares Verstausystem im Kofferraum

JETZT PROBE FAHREN

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.3 DIG-T DCT 4x2, 117 kW (160 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,3, außerorts 4,9, komb. 5,8; CO_2-Emissionen komb. 131 g/km. Effizienzklasse B. NISSAN QASHQAI: Kraftstoffverbrauch komb. (l/100 km): 5,8-3,8; CO_2-Emissionen komb. (g/km): 154-100; Effizienzklasse: B-A+.

Abb. zeigt Sonderausstattung. [1] Der Preis für eine Tageszulassung. Das Angebot gilt nur solange unser Vorrat reicht.

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2
33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920 , www.nissan-simon.de

Einige Jubilare konnten von einer Abordnung des Gesselner Schützenvereins besucht werden.

König von 1960 (60 Jahre Jubiläum)
Konrad Steins mit seiner Königin Christa
Foto: Tobias Hanselle

70 Jahre Mitgliedschaft (1950 - 2020)
Franz Dreier mit Oberst Konrad Fernhomberg und Hauptmann Norbert Müller

König von 1995 (25 Jahre Jubiläum) Johannes Appelbaum mit seiner Königin Gerda und der Abordnung vom Schützenverein; Foto: Tobias Hanselle

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

65 Jahre Mitgliedschaft (1955 - 2020)
Heinz Hansmeier mit Oberst Konrad Fernhomberg und Hauptmann Norbert Müller
Foto: Karin Nettelnbreker

Die Gesselner Jungschützen ließen es sich nicht nehmen, am Schützenfestsonntag den Jungschützenprinzen von vor 50 Jahren zu besuchen und einen Wurstkorb zu überreichen.

Jungschützenprinz von 1970 Heinrich Fernhomberg mit der amtierenden Jungschützenprinzessin Laura Güllenstern, Geschäftsführer Ben Gelhard und Jungschützensprecher Luca Nettelnbreker; Foto: Kim Ehmer

Kranzniederlegung mit der Regentin Katharina Hillemeyer, dem Oberst Konrad Fernhomberg, dem Platzmajor Josef Disselnmeyer und den drei Adjutanten Konrad Güllenstern, Dieter Pottmeier und Dietmar Hansmeier

Karin Nettelnbreker, Schriftführerin

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elser Kirchstraße 2
33106 PB (Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Weisgutstraße 20
33106 PB (Sande)
Tel. 0151 / 59 43 85 76

- Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsförerung
- Neurologische Rehabilitation, Angehörigenberatung
- Psychiatrie
- Hirnleistungstraining
- Handtherapie
- Medi Taping, Galileo Training
- Elternberatung
- Hausbesuche

- Gruppenangebote:
  - Marburger Konzentrationstraining
  - Ergotherapeutisches soziales Kompetenztraining (Grundschüler)
  - Tricky Teens soziales Kompetenztraining (Jugendliche)
  - Vorschultraining

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de

Gesselner Fahne aus Restaurierung zurück

Bei den Schwestern vom Kostbaren Blut in Neuenbeken hat der Schützenverein Gesseln 1906 e.V. seine Vereinsfahne restaurieren lassen. Im Mai dieses Jahres fuhr Fahnenoffizier Hans Richter nach Neuenbeken, um die fertig aufgearbeitete Fahne in Empfang zu nehmen.

Von links: Frank Marx, Marco Fernhomberg, Manfred Niggemeier, Karl-Josef Steins

Von links: Joachim Löhning, Hans Richter, Horst Clemens

Bei der Vereinsfahne handelt es sich um eine Fahne aus dem Jahre 1977, sie ist also inzwischen 43 Jahre alt. Federführend unter Oberst Fritz Kohle mit Geschäftsführer Heinz Marx und Schriftführer Konrad Ikenmeyer wurde die Fahne damals von Frau Bunte in Wewer gefertigt. Die Kosten von 3.600 DM konnten von den Spenden der Vereinsmitglieder gedeckt werden. Die Fahne wurde am Sonntag, 17. Juli 1977, von Pfarrer Kämpchen würdevoll eingeweiht. Der damalige Landrat Josef Köhler hielt eine Festansprache. Mitte der 90er Jahre wurde sie zum ersten Mal restauriert, lt. Angaben von Josef Fernhomberg, der damals bei der Anfertigung maßgeblich zum Leitspruch „Glaube – Treue – Heimat“ beigetragen und auch die Restaurierung in Ebbinghausen in die Wege geleitet hatte.

Nach vielen erlebten Schützenfesten und anderen Auftritten war sie nun leider verblichen und zeigte teilweise starke Abnutzungsspuren, so dass die Restaurierung nötig wurde. Die Kosten der Restaurierung belaufen sich auf 3.260 €.

Unser großer Dank gilt den Schwestern vom Kostbaren Blut, die viel Energie und Herzblut in die Fahne gesteckt haben. Jetzt erstrahlt sie wieder in neuem Glanz zur Freude aller.

Text: Karin Nettelnbreker
Fotos: Tobias Hanselle

made in GERMANY

Finde uns auf...

Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29

kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com

LOKAL ONLINE SHOPPEN...

www.meinmassivholz.com

GIESGUTH
Massivholz in Form

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke von Giesguth.

ELSENER

Oktoberfest

IMMER AM 2. OKTOBER

B[illegible]N?

Abgesagt

1. KOMPANIE

ST. HUBERTUS-SCHÜTZENBRUDERSCHAFT

1921 ELSEN E.V.

Aufgrund der immer noch weltweit grassierenden Pandemie haben wir entschieden, das beliebte Oktoberfest Elsen für dieses Jahr abzusagen.
Schweren Herzens müssen wir auf einen Veranstaltungshöhepunkt im Elsener Bürgerhaus verzichten, denn die Gesundheit aller Mitwirkenden und Gäste steht ohne Zweifel an erster Stelle.

Von der Musikkapelle, dem Helfer- und Verpflegungsteam, den Sicherheitsmitarbeitern, der Lichttechnik, der Brauerei und dem Bürgerhaus Elsen bis hin zu unseren Gästen können wahrscheinlich alle nachvollziehen, wie schwer uns die Entscheidung gefallen ist.
An dieser Stelle herzlichen Dank für euer Verständnis.

Wir sehen uns am 2. Oktober im nächsten Jahr an gleicher Stelle, ganz gewiss.

Bis dahin - bleibt gesund!
Eure erste Kompanie

Grußwort vom 1. Brudermeister und Oberst Klaus Schäfers

St. Hubertus Elsen mit Blick auf das Jubeljahr 2021

Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, sehr geehrte Elsener Mitbürger,

auch die St. Hubertus- Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. wird auf Grund der Corona-Pandemie in diesem Jahr kein Schützenfest feiern können. Bei der Entscheidung, ob ein solches Fest stattfinden kann oder nicht, stand ganz die Gesundheit unserer Mitglieder und Gäste im Vordergrund, über das Vogelschießen und Schützenfest 2020 hinaus alle Großveranstaltungen bis zum 31.08.2020 nicht stattfinden zu lassen.
Somit konnten wir auch keine neuen Würdenträger im Jungschützen- und Altschützenbereich an der Vogelstange ermitteln.
Daher gilt mein Dank im Namen der gesamten Bruderschaft unserem Königspaar Alexa und Theo Joachim mit ihrem Hofstaat, dem Jungschützenkönig Philipp Schlenger und dem Schülerprinzen Hendrik Gubitz, die weiterhin für uns die Repräsentation bis in das Jahr 2021 übernehmen werden.
Mit der Kranzniederlegung am 04.07.2020 nach der Vorabendmesse möchten wir in dieser außergewöhnlichen Zeit weiter am Totengedenken im kleineren Kreis festhalten und ein Zeichen der Solidarität setzen. Mit einer Abordnung und Vertretern der Abteilungen und Kompanien, insbesondere den Hofherren und der Majestät, werden wir den verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüdern gedenken und unseren Respekt erweisen.
Für die Aktion „Fahne hissen“ haben wir schon zu den zurückliegenden Feiertagen geworben und bitten Sie und Euch, mit den Farben der St. Hubertus- Schützenbruderschaft Elsen zum eigentlich Schützenfest vom 04. bis 06.07.2020 Eure Häuser zu schmücken.
Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren mit Königswürden aus den Jahren 1995, 1980 und 1970. Für 25 Jahre gratulieren wir dem Königspaar Birgit Hermesmeyer und Andreas Schlenger sowie für 40 Jahre dem Königspaar Magdalene und Alfons Bernard und der Königin für 50 Jahre Maria Ikemeyer.
Wir hoffen, im kommenden Jahr steht die Tradition und das Brauchtum zum Schützenfest wieder im Mittelpunkt unserer Bruderschaft und wir können das 100. Jubiläum mit Euch allen und vielen Gästen aus nah und fern wieder kräftig feiern.
Für die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen. e.V. verbleibe ich mit einem Schützengruß, einem dreifachen Horrido, und bleibt alle gesund.

Klaus Schäfers, 1. Brudermeister und Oberst

DR-DICHT
GRÜNDLICH WIE EIN ARZT

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungsspektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- **Schimmelpilzbekämpfung**
- **Gebäudeabdichtung innen/außen**
- **Bautrocknung**
- **Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall**
- **Trockeneisreinigung**
- **Taubenabwehr**

Dr-Dicht.de® Ihr „Haus-Arzt"

Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borchen
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691-61-66
E-mail: info@dr-dicht.de | www.dr-dicht.de

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250/70540-0
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN

Gutschein-Aktion für alle Mitglieder

Großartige Spende
Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. hatte sich dieses Jahr etwas Sesonderes ausgedacht. Aufgrund der COVID-19-Problematik musste in diesem Jahr das traditionelle Vogelschießen mit anschließendem Schützenfest (04.07. - 06.07.2020) ausfallen. Auch das über die Elsener Grenzen hinaus bekannte Schützenfrühstück am Montagmorgen konnte somit nicht stattfinden.

Von links: Daniel Saal, Klaus Schäfers, Manfred Albrecht

Die Vorstände haben sich daraufhin verständigt, jedem Mitglied trotzdem eine Aufmerksamkeit in Form eines 5 €-Gutscheines der Elsener Interessen- und Werbegemeinschaft zukommen zu lassen. „Wir wollten jedem Mitglied ein wenig zurückgeben und indirekt den Elsener Einzelhandel damit auch noch unterstützen“, sagte der 1. Brudermeister Klaus Schäfers bei der symbolischen Übergabe des Einkaufsgutscheines, die zusammen mit dem 1. Vorsitzenden Manfred Albrecht (IWG Elsen) und Mitglied Daniel Saal (REWE Elsen) erfolgte, der die Aktion unterstützt, so dass die Gutscheine kostenneutral produziert werden konnten. Der exklusive Gutschein sollte zeitnah in der Zeit um das eigentliche Schützenfest bis ca. 3 Wochen danach eingelöst oder gespendet werden.

Mitglieder, die ihren Gutschein einem wohltätigen Zweck zugutekommen lassen wollten, konnten den Gutschein bei ihrem Hauptmann oder im Briefkasten des Pfarrbüros St. Dionysius abgeben. Die Gutscheine wurden gesammelt und zusammen der Tafel Paderborn e.V., Ausgabestelle Dionysiushaus Elsen, gespendet.

Insgesamt konnte die Ansprechpartnerin der Elsener Ausgabestelle, Gertrudis Rauhut, sich bis jetzt über 161 Gutscheine (umgerechnet 805 €) freuen, mit denen sie Lebensmittel für die Ausgabestelle in Elsen kaufen kann, die damit den Elsener Bedürftigen zugutekommen.

Weitere Gutscheine sind herzlich willkommen und können im Briefkasten des Elsener Pfarrbüros weiterhin abgegeben werden.

Matthias Klose

Gertrudis Rauhut, 1. Brudermeister Klaus Schäfers

Beraten · Bewerten · Vermieten · Verkaufen

CENTURY 21®

Dolski & Partner Immobilien

von-Ketteler-Straße 4 · 33106 Paderborn-Elsen

0 52 54 · 80 49 067 · century21paderborn.de

Wir beraten Sie

seriös - kompetent & zuverlässig

Jedes CENTURY 21 Büro ist rechtlich und wirtschaftlich ein selbstständiges Unternehmen

SICH EINFACH

WOHLFÜHLEN

Unser Angebot für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Familienähnliches Wohngruppenkonzept
- Betreutes Wohnen
- Ambulante Wohngruppe
- Pflege bei Demenz
- Pflege für Schwerstpflegebedürftige

Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Tel. 05254 663810
schrieweshof@charleston.de
www.pflege-schrieweshof.de

Schrieweshof
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Paderborn

Schützenmesse und Kranzniederlegung

Aufgrund der COVID-19-Problematik und der damit verbundenen Absage aller Schützenfeste im Hochstift, konnte ein „normales“ Schützenfest nicht gefeiert werden. Durch die teilweise Lockerung der Versammlungsregeln entschied der Vorstand, die Schützenmesse mit anschließender Kranzniederlegung am Ehrenmal im kleinen Kreis durchzuführen. So wurde am Samstag des eigentlichen Schützenfestwochenendes nach der Vorabendmesse am Ehrenmal an der St. Dionysius-Pfarrkirche Elsen ein Kranz zu Ehren der Verstorbenen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. niedergelegt und der Verstorbenen gedacht. *Matthias Klose*

Blumen Frerichs

Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.:	8:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa.:	8:00 - 13:00 Uhr
So.:	10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon	0 52 54 • 56 75
Fax	0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail	frerichs@elsen-aktuell.de

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie |

Jubilare 2020

In diesem Schützenfestjahr ist alles ein wenig anders. Nichtsdestotrotz ließ es sich die Bruderschaft nicht nehmen, den diesjährigen Jubilaren einen Besuch abzustatten und ihnen zum Jubiläum zu gratulieren.
Für ihr 50-jähriges Jubiläum überreichte der 1. Brudermeister Mia Ikemeyer einen Blumenstrauß „mit den schönsten Farben, die ein Blumenstrauß in Elsen haben kann“. Ebenso übergab er auch einen Jubiläums-Blumenstrauß an das Königspaar von vor 40 Jahren Alfons und Magdalene Bernard.
Dem König von 1995, Andreas Schlenger, dankte er für sein 25-jähriges Jubiläum im Anschluss an die Kranzniederlegung mit einem Jubiläumsgeschenk.
Beim aktuellen noch amtierenden Königspaar überreichte er im Rahmen des Fahne-Hochziehens im kleinen Kreis die obligatorische Königsarmbinde für 2020 und bedankte sich, dass sie bis zum Vogelschießen im Jahr 2021, im Jubiläumsjahr, die Repräsentation bis in das Jahr 2021 übernehmen werden.

Matthias Klose

Ergotherapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche Ergotherapie in Elsen und Paderborn

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 6608864
info@ergotherapie-elsen.de
www.ergotherapie-elsen.de

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.: 05251 6875777
info@ergotherapieinpaderborn.de
www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

Jubilare 2020

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

Hofstaat 2019 von links: vorne: Alexa und Theo Joachim; linke Seite: Matthias und Astrid Bastian, Peter und Ute Hoppe, Johannes und Barbara Happe; rechte Seite: Michaela und Andreas Kalle, Anja und Franz-Josef Schnitzmeyer, Lilija und John Gerber

Hofstaat 1995 von links: 1. Reihe: Marion Hoischen, Thomas Asmuth, Martina Steins, Christoph Leniger, Heike Jansen, Dietmar Schäfers, Andreas Schlenger, Birgit Hermesmeyer, Markus Schlenger, Anne Schlenger, Heribert Bartholdus, Elke Bartholdus, Christof Bernard, Ilona Knievel; 2. Reihe: Ulrich Leifeld, Christian Gubitz, Hermann Liggesmeyer, Pfarrer Wollweber, Klaus Walther, Konrad Mürhoff, Hermann Steins, Johannes Hillemeyer, Frank Hachmeyer

Schäfers
Bestattungen

Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter,
wir gestalten sie besonders liebevoll.

Sande Münsterstraße 99
Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Mein Garten – ein Ort,
der Quelle des Lebens ist.

Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.
Tel.: 0 52 52/ 32 44
Fax: 0 52 52/ 32 66
info@humpert-galabau.de

Humpert
Garten- u. Landschaftsbau GmbH
An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Hofstaat 1980 von links: vorne: Cornelia Ikemeyer, Dirk Sander; hinten: Detlev Peitz, Michael Sokol, Hermann Bentfeld, Luzie Bentfeld, Ferdi Sander, Marlies Sander, Willi Rudolphi, Thea Rudolphi, Alfons Bernard, Magdalene Bernard, Wilfried Ikenmeyer, Elisabeth Ikenmeyer, Käthe Lindner, Helmut Lindner, Mechthild Wenig, Georg Wenig

Von links: 1. Reihe: Marita und Manfred Ikemeyer; 2. Reihe: Berni Fröbel, Albert Fröbel, Königspaar Anton Liekmeyer und Mia Ikemeyer, Änne Liekmeyer, Anton Ikemeyer, Hildegard Ikemeyer, Alfons Ikemeyer; 3. Reihe: Maria Babik, Hubert Babik, Hildegard Michelies, Willi Michelies, Marlies Hillemeyer, Heribert Hillemeyer; 4. Reihe: Bernhard Kämpchen, Johannes Happe, Alfons Tanger, Paul Vogt

FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

Caritas-Sozialstation St. Theresa

Pflege. Beratung. Wohnen.

Telefon: 05251/889-1680

Sprechzeiten Büro Schloß Neuhaus, Hatzfelder Straße 7:
Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Dionysius-Haus Elsen: jeden 2. Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr

caritas

Caritasverband Paderborn e.V.
www.caritas-pb.de

Von links: 1. Reihe: Josef Ikemeyer, Ferdi Jakobsmeyer; 2. Reihe: Mine Meyer, Josef Kürpick, Franziska Jakobsmeyer, Josef Hermesmeyer, Königspaar Käthe Meyer und Wilhelm Jakobsmeyer, Hanni Bröckling, Heinz Voss, Christa Eusterholz, Hermann Jürgens, Konrad Dirksmeier; 3. Reihe: Ursula Flügel, Hans Flügel, Fritz Ikemeyer, Heinrich Voss, Johannes Temme, Ursula Meyer, Edy Eckel

Von links: 1. Reihe: Heinrich Mentrop, Gertrud Jakobs, Anton Hartmann, Therese Temme, Johannes Temme, Anna Flügel, Hyronimus Flügel, Edith Güllenstern, Königspaar Elisabeth Hartmann und Hermann Jakobs, Helmut Jakobs, Maria Kürpick, Hermann Kürpick, Käthe Budde, Heinrich Budde, Resi Hußmann, Josef Disselmeyer, Josef Niehörster; 2. Reihe: Konrad Dirksmeier, Heinrich Temme, Heinrich Voss, Georg Lindhauer, Johannes Markus

Steuern?
Wir machen das.

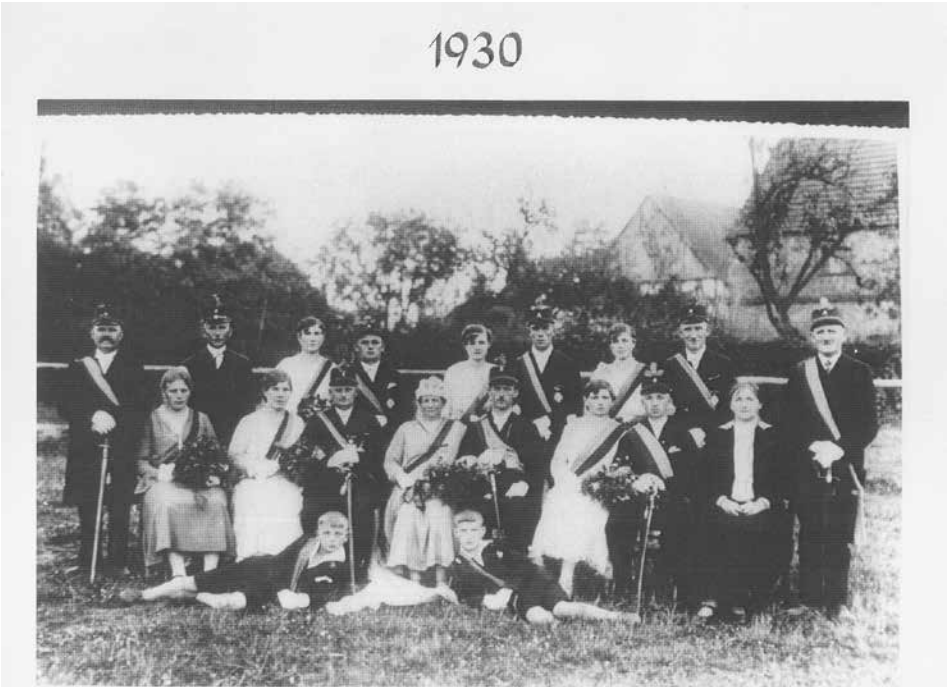
VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Von links: Kinder 1. Reihe: Hännes Kürpick, Heinrich Agnesens; 2. Reihe: Stefan Kürpick, Maria Wüschem, Gertrud Liggesmeyer, Franz Kürpick, Königspaar Änne Kürpick und Lorenz Wüschem, Mine Kürpick, Heinrich Kürpick, Theresia Dirksmeyer, Konrad Dirksmeyer; 3. Reihe: Konrad Kürpick, Charlotte Thiele, Franz Hußmann, Hilde Christiansmeyer, Ferdi Christiansmeyer, Elisabeth Kürpick, Heinrich Thiele

Fotonachweise: © St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.
bzw. Bildrechte übertragen an St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Unsere Leistungen

Gardinen	Sonnenschutz
Teppiche	Bodenbeläge
Polsterei	Planung
Tapeten	Waschservice

HAMPEL
Raumausstattung

Am Steinhof 2 • 33106 Paderborn
Tel.: 05254/5285 • Fax: 05254/60579
info@hampel-elsen.de
www.hampel-elsen.de

Kommandoübergabe des Panzerbataillons 203

Bei einem Appell am 02.07.2020 in der Generalfeldmarschall-Rommel-Kaserne Augustdorf wurde der Kommandeur des Panzerbataillons 203, Herr Oberstleutnant Jörg Stenzel, verabschiedet und anschließend das Kommando durch Herrn Brigadegeneral Ansgar Meier an Herrn Oberstleutnant Markus Maulbecker übergeben.

Mit bewegenden Worten schilderte Jörg Stenzel in Anwesenheit seiner Familie und zahlreichen Vertretungen aus Politik, Kirche und befreundeten Vereinen die zurückliegende Zeit in dem Standort Augustdorf. Auf Grund der langjährigen und engen Verbindung des Panzerbataillons 203 nahm eine Abordnung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. – unter Leitung des ersten Brudermeisters, Herrn Oberst Klaus Schäfers – teil. Klaus Schäfers ließ es sich daher nicht nehmen, einige persönliche Worte an den sympathischen Jörg Stenzel zu richten.

Werner Hartmann

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Bernd Peitz,
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
bernd.peitz@hvv-elsen.de
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis:
Kontakt über Franz Josef Joachim 0171/8676296
Treffen: dienstags nach dem 15., in der
Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr
Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
kordula.wellen@hvv-elsen.de
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr
(Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00
Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Margarete Gubitz 0172/5432279

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.
Christoph Leniger (1. Vorsitzender)
Mittelweg 66, 33106 Paderborn-Elsen
christoph.leniger@paderborn.com
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
Stamm St. Dionysius Elsen
Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, 33106 Paderborn
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus
Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
vorstand@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de • www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Gertrudis Martini-Asmuth (Sprecherin) 61 05
Auf dem Alme 5 , 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart) 0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Josef Heggemann 6 76 70
Jungschützenabteilung
Luca Nettelnbreker (Jungschützensprecher) 0176/43197752
Schießsportabteilung Michael Neuß 0176/84700201

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6, 33106 Paderborn-Elsen
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen
(auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
klaus-schaefers@nexgo.de • www.schuetzenverein-elsen.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Mario Knaup (Hauptmann) 05251 / 699899
Nesthauser Str. 64a, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
mario.knaup@remax.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
1. Bataillonsjungschützenmeister im Range
eines Oberleutnants: Philipp Schlenger 0176/57871506
Am Steinhof 6a, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.
Vorsitzende Sigrid Beer
Ansprechpartnerin Jasmin Neisemeier
Am Schlengerbusch 27, 33106 Paderborn 97 87 35 12
foerderverein-ge-elsen@outlook.de
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-1188, Fax -10 30
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt 0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: kontakt@pv-elsen-wewer.de
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Mi 15.30 - 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 228:
1. November 2020
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Wettstreit zwischen Sonne und Wind

Der Wind und die Sonne gerieten eines Tages
darüber in einen Streit, wer es von den beiden
wohl schneller schaffen würde,
den Wanderer dazu zu bringen, seine Jacke auszuziehen.

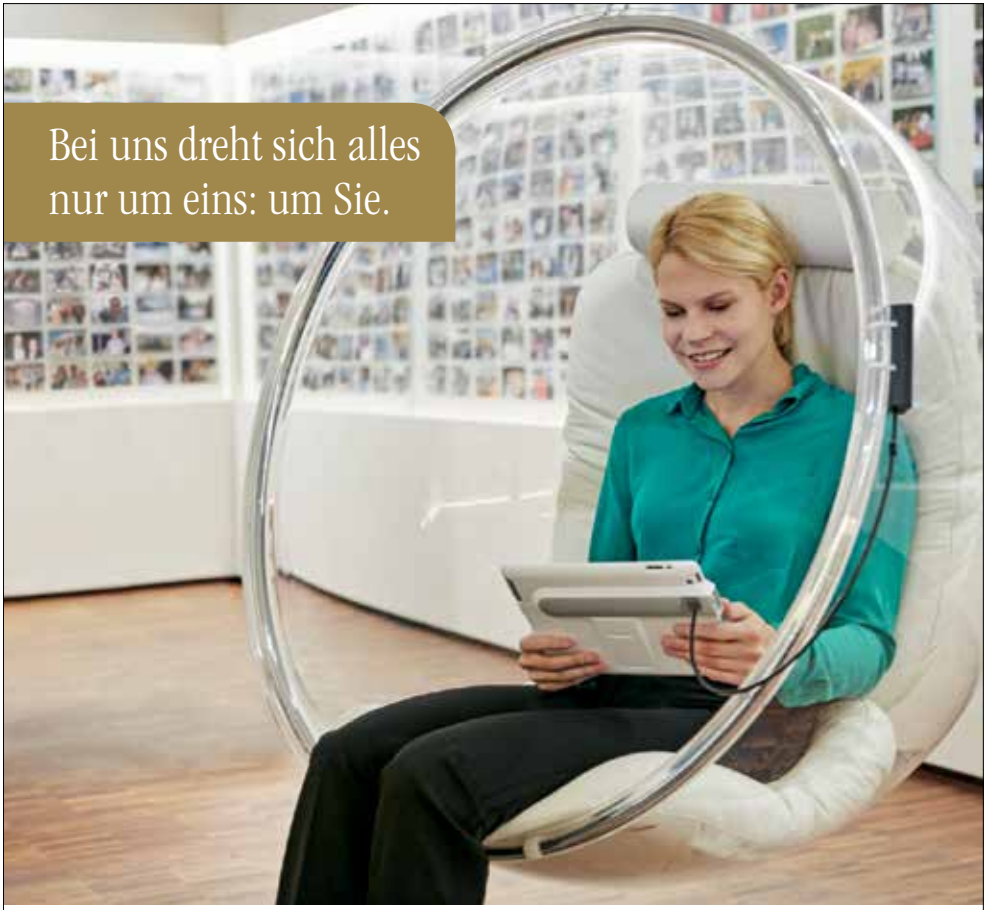
„Okay!“, sagte der Wind.
„Lass uns einen Wettkampf daraus machen.“

Der Wind begann. Er blies so fest er nur konnte
und stürmte und tobte und wollte dem Mann
die Jacke mit Gewalt vom Leib reißen.
Aber der Wanderer zog seine Jacke
nur immer fester um sich
und hielt sie mit beiden Händen fest.

Nach einer ganzen Weile gab der Wind auf.

Dann war die Sonne an der Reihe.
Sie wählte einen anderen Weg:
Liebevoll sandte sie dem Wanderer
ihre warmen Strahlen. Und es dauerte nicht lange,
bis er die Jacke aufknöpfte und sie ganz auszog.

nach der Fabel von Aesop



Wenn wir uns mit Ihnen zu einem Beratungsgespräch treffen, dann stehen Sie dabei voll und ganz im Mittelpunkt: Wir hören Ihnen ganz genau zu und stellen die richtigen Fragen zu Ihrer Vorsorge und Absicherung. Dazu versetzen wir uns in Ihre Lage und versuchen, Ihre Situation mit Ihren Augen zu sehen. Nur so können wir Lösungen entwickeln, die alle Lebensbereiche abdecken und genau zu Ihren Wünschen und Zielen passen – aus einem Kopf und einer Hand. So begleiten wir Sie in allen finanziellen Belangen persönlich mit Rat und Tat.
Gern ein Leben lang.

Deutsche
Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

Ihre Bank vor Ort in Elsen – Wewer – Borchen!

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

In der Krise halten wir zusammen und sind auch in stürmischen Zeiten immer an Ihrer Seite.

Volksbank Elsen Wewer Borchen eG

... man kennt uns!